

Ercheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.
Redaction und Expedition
Johannisstraße 33.
Verantwortlicher Redacteur
Dr. Hättner in Reudnitz.
Erscheinungszeiten: Montag
von 11-12 Uhr
Dienstag von 4-5 Uhr.
Annahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Anzeigen an Wochentagen bis
3 Uhr Nachmittags, an Sonn-
und Festtagen früh bis 7 1/2 Uhr.
Anzeige für Inseratannahme:
Otto Kriem, Unterpoststr. 22,
Louis Böcher, Hauptstr. 21, part.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Auflage 13.400.
Abonnementpreis vierteljährlich 4 1/2 Rthl.
incl. Frachtlohn 5 Rthl.
Jede einzelne Nummer 30 Pf.
Belegexemplar 10 Pf.
Gebühren für Extrablätter
ohne Postbeförderung 36 Rthl.
mit Postbeförderung 45 Rthl.
Inserate 4gep. Bourgeois 20 Pf.
Größere Schriften laut unserem
Preisverzeichnis. — Tabellen-
satz nach höherem Tarif.
Anzeigen unter dem Redactions-
druck die Spalte 40 Pf.
Inserate sind stets an d. Expedition
zu senden. — Rabatt wird nicht
gegeben. Zahlung pro numerando
oder durch Postnachschuß.

No 214.

Montag den 2 August.

1875.

Bekanntmachung.

Die bei dem hiesigen Leibhause in den Monaten April, Mai, Juni, Juli, August und September 1874 verlehren oder erneuerten Pfänder, die weder zur Verfallzeit, noch bis jetzt eingelöst wurden, sollen vom 3. September d. J. an im Parterre-Local des Leibhauses öffentlich versteigert werden.
Es können daher die in den genannten Monaten verlehren Pfänder spätestens den 11. August d. J. an, und nur unter Mitentrichtung der Auctionskosten an 12 Pfennigen von jedem Thaler des Darlehens eingelöst oder nach Befinden erneuert werden.
Vom 12. August d. J. an, an welchem Tage der Auctionskatalog geschlossen wird, kann die Einlösung derselben nur unter Mitentrichtung der Auctionskosten an 12 Pfennigen von jedem Thaler der ganzen Forderung des Leibhauses stattfinden, und zwar nur bis 27. August a. c., von welchem Tage ab Auctionspfänder unwiderruflich weder eingelöst noch prolongirt werden können.
Es hat also vom 28. August d. J. an Niemand mehr das Recht, die Einlösung solcher Pfänder zu verlangen, und können sie daher von den Eigenthümern nur auf dem gewöhnlichen Wege des Erlösend wieder erlangt werden. Dagegen nimmt das Geschäft des Einlösend und Verlehrens anderer Pfänder während der Auction in den gewöhnlichen Localen seinen ungestörten Fortgang.
Leipzig, den 14. Juli 1875.

Der Rathes Deputation für Leibhaus und Sparcasse.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Aus Berlin wird geschrieben: Die dieser Tage von einigen Blättern gebrachten Anbeutungen über eine mögliche Annexion Anhalt-Despau's seitens des preussischen Staates entbehren jedes positiven Grundes. Es scheint, als ob die vorläufige Erhebung der Matricularbeiträge und die dadurch für einige kleine Staaten herbeigeführten Kosten bei einzelnen Bürgern derselben von Neuem der Wunsch nach einer Einlösung in Preußen hat entstehen lassen. Solche Wünsche sind schon öfters hervorgetreten, haben aber am Berliner Hofe niemals ein Entgegenkommen gefunden. Bei dieser Gelegenheit sei darauf hingewiesen, daß jedenfalls in dem Reichshaushaltetat für 1876 das System der Matricularbeiträge noch aufrecht erhalten werden wird, da aber anderweitige Aufbringung der nöthigen Mittel bisher kein Einverständnis hat erzielt werden können. Damit soll jedoch die principielle Entscheidung, ob bei den Matricularbeiträgen zu verharren sei, nicht präjudicirt werden. Wie wir vernehmen, wird vielmehr das Reichsministerium im nächsten Jahre umfassende Erhebungen darüber anstellen, ob sich zur Deckung der Reichsausgaben nicht ein Modus finden lasse, welcher weniger zu Klagen seitens der Bundesstaaten Beanspruchung giebt.

Der Handelsminister Dr. Knebel hat außer der über die gewerblichen Unterkunftsstellen sowie über die Unfall- und Invaliditätsversicherung unlängst angefertigten Enquete die Anordnung getroffen, daß auch über die in den größeren gewerblichen Etablissements zum Besten der Arbeiter getroffenen Wohlthaten Einrichtungen genaue Nachrichten gesammelt werden. Den Besitzern von Anstalten größeren Umfangs sind daher darauf bezügliche Fragebogen zugesandt worden. Auch hat der Minister die Bezirksregierungen angewiesen, über außerhalb gewerblicher Anlagen, aber doch ausschließlich oder vorzugsweise für Arbeiter ins Leben gerufene Einrichtungen die entsprechenden Nachrichten durch Vermittelung der Kreis- oder Localbehörden einzuziehen und demnach mit der Sammlung der Fragebogen vorzugehen. Ferner soll an die Besitzer einzelner auf diesem Gebiete hervorragender gewerblicher Etablissements die Aufforderung ergehen, der vorgelegten Tabelle eine zusammenhängende Darstellung der Entstehung, Entwicklung und des Bestandes sämtlicher auf ihren Werken vorhandenen Einrichtungen dieser Art unter Befügung der darauf bezüglichen Urkunden, Statuten, Reglements, Pläne, Zeichnungen und dergleichen und unter Vorlegung der über den Erfolg der einzelnen Einrichtungen gemachten Erfahrungen zur Verfügung zu stellen. Auch Eingang der betreffenden Gegenstände und nach Zusammenstellung der gesammelten Materie wird eine Veröffentlichung derselben beabsichtigt.

Die „Nordd. Allg. Zeit.“ schreibt: Wie wir aus Rom erfahren, beruht der Sturz an dieser Stelle mitgetheilte Hirtenbrief des Bischofs von Oporto auf einer Missification, die ihren Ursprung aber in kirchlichen Blättern hat. Wir werden auf diese Sache noch zurückkommen.

Die Hoffnung der Ultramontanen in Bayern, ihre Majorität im bayerischen Landtage dadurch zu vergrößern, daß sie das genannte Bureau aus ihren Parteigenossen zusammen zu legen und einige der liberalen Wähler zu coörriren versuchen, wird unter der Herrschaft der neuen Landtagsordnung sich schwerlich realisiren lassen. Während bisher die formelle Eröffnung der Kammer erst nach Prüfung der Abwärtenslegitimationen durch die Einweisungskommission vorgenommen werden konnte, erfolgt dieselbe, nach dem am 19. Januar 1875 erfolgten Sturz nunmehr ohne Rücksicht darauf an dem Tage der Einberufung. Derselbe Verordnung bestimmt auch, daß die Abtheilungen durch das Loos sofort

nach dem Zusammentritt gewählt werden und daß alle Wähler der Kammer in öffentlicher Sitzung vorzunehmen seien. In Münchener unterrichteten Kreisen will man übrigens von einem schon jetzt unter den ultramontanen Abgeordneten ausgebrochenen Streite wissen, welcher nicht weniger als die Bedrückung des Dr. Jörg von der Parteiführerschaft bezweckt. Als Gegenkandidat desselben ist, wie verlautet, von den Extremen Herr Dr. Molitor aufgestellt worden.

Der Redacteur des „Bayerischen Vaterland“, Dr. Sigl, ist im Zellengefängnis zu Nürnberg wie jeder andere Sträfling in Zwischung eingeleidet und mit Visir und Nummer versehen worden; er genießt nicht an die Sträfingstöße und ist überhaupt dem im Zellengefängnis internirten Verbrechern republikanisch gleichgestellt und wird wie sie behandelt. Doch ist es weniger die neue Uniform und die Schutzkappe vor dem Gesichte, die Herrn Dr. Sigl kummert, viel mehr Schmerz bereitet ihm die Felle, mit der man ihn von Nürnberg weiterbrachte, indem man ihn nicht einmal Zeit ließ, seine Kinder zu sehen. Sein Gesuch, den Expeditor seines Blattes sprechen zu dürfen, wurde sofort abschlägig beschieden, sein Inmediatgesuch an den König, in welchem er seine ganze Sache darlegte, gelangte nicht an die Adresse. Der Kammerherr „Semmelshorn und Compagnie“, welche Herrn Dr. Sigl, wie er glaubt, schmählich betrogen haben, erhält ihn demnach in Aufregung, daß er noch keine 6 Stunden schlafen konnte, seitdem er die Nürnberger Zelle bewohnt. Nicht darüber ärgert er sich, daß er nicht zum Abgeordneten gewählt wurde, aber das empört ihn, daß man seinen Namen an die Candidatenliste gesetzt hatte, um dadurch seine Leute einzufangen und sie hinterdrein anzuladen. Die patriotische Fraction Jörg kann sich auf große Bitterkeiten gefaßt machen, wenn Dr. Sigl, der jetzt an Veröhnung mit dem Ministerium denkt, wieder von der Freiheit den Gebrauch machen kann, den er herbeiseht.

Am 20. Juli feierten die Dänen den Jahrestag ihres Sieges über die Schleswig-Holsteiner bei Düppel im Jahre 1864. Bekanntlich begann dieses Gedenktage schon am 24. Juli. An diesem Tage schlug die Avantgarde-Brigade der Schleswig-Holsteiner unter Wülken die Angriffe der Dänen unter Krogh zurück, am folgenden Tage sodann ergriff Wülken die Offensive, nachdem die Dänen Josted zum Theil genommen hatten. Die Brigade Hoff drang siegreich vor, wurde aber nicht unterstutzt von der Brigade Abercron, da die Befehle missverstanden wurden. Ueberlegene Geschützfeuer des Feindes und Mangel an Reservden demog Wülken die Schlacht abzutreiben. Auf deutscher Seite waren etwa 30.000 Mann mit 72 Geschützen, auf dänischer 38.000 Mann mit 90 Geschützen betheilt. Obwohl die Dänen 4 Kanonen erobert hatten, konnten sie doch an keine Verfolgung denken, ihr Verlust betrug 3800 Mann, während die Schleswig-Holsteiner, deren Verlust nur 2800 Mann betrug, noch so kampfsähig waren, daß sie eine neue Schlacht erwarteten. Aber Wülken befehl alle Positionen aufzugeben und sich nach Koenigsburg zurückzuziehen. Dies war der große Sieg der Dänen bei Düppel.

Es liegen keine weiteren Nachrichten vor über den weiteren Verlauf der Gotthardter Strike-Affaire. Dagegen bringen die eingetroffenen Schweizer Blätter einen officiellen Bericht, welcher an den Bundesrath gerichtet ist und welcher leider auch die Thatfache eines blutigen Zusammenstoßes zwischen Arbeitern und Wülken constatirt. In diesem aus Göttingen eingehenden Berichte mit dem Datum vom 29. d. wird gesagt: Schon am 27. d. gegen Abend begannen die Arbeiterunruhen. Die Arbeiter verlegten bewaffnet die Eingänge zum Tunnel, die Postablage und überhaupt die ganze Umgebung. Jorer sollen mehr denn 1000 Mann erweisen sein. Am 28. d. rückten 30 Wülken ein. Vor jelichem

Einschreiten ermahnte der Göttinger Gemeindepräsident die Arbeiter, ruhig auseinanderzugehen. Als dies erfolglos blieb, machten die Soldaten einen Bajonnetangriff und beantworteten den Steinregen der Arbeiter mit Flintenschüssen. Auf dieses hin zerstreuten sich die Tunnelanten sofort. Bis jetzt sind keine neuen Erdrungen vorgekommen. Officiell wird constatirt, daß zwei Tödtliche und mehrere Verwundete auf dem Kampfplatze blieben. Eine Privatdepesche der „A. Z.“ meldet, daß weitere militärische Kräfte gegen die Gotthardttunnel-Arbeiter ausgedient wurden.

Aus London wird geschrieben: Die englische Regierung that gründlich Dage für ihren großen Mißgriff, die Schiffahrtbill über Bord geworfen zu haben, indem sie durch den Vorsitzenden des Handelsamtes, Sir Charles Adelerley, hinterdrein einen Gesetzentwurf einbringen ließ, der jene ersetzen und ein Jahr lang in Kraft bleiben soll. Ob die Maßung in ihrer vorliegenden Form jedoch genügen werde, ist sehr zu bezweifeln. Land und Parlament haben die bitteren Worte nicht verworfen, mit denen Blimfoll in leidenschaftlicher Aufregung heute vor acht Tagen das Unterhaus verließ. „Ihr mordet Tausende brauer Seeleute“, hatte er wuthschäumend der Ministerbank zugerufen, und das Wort hat gepackt. Seitdem will Niemand von halben Maßregeln weiter hören, seitdem fanden Duzende von Meetings in verschiedenen der großen Provinzstädte statt, die alle sammt mit großer Entschiedenheit die Partei Blimfolls ergreifen, seitdem ist auch die Regierung zur Erkenntniß gelangt, daß die Aufregung im Lande sich durch bloße Proben und Versprechungen nicht beschwichtigen lasse. Daher ihr Entschluß, den großen Mißgriff wieder gut zu machen, daher ihr Einbringen der erwähnten zeitweiligen Gesetzentwürfe. Letztere besteht in ihrer Wesenheit darin, daß besagte Beamte des Handelsamtes mit größeren Vollmachten als bisher darüber zu wachen haben sollen, daß kein feuergefährliches Schiff anlaufe und ferner, daß jedes Schiff von Regierungsmorgen untersucht werden muß, wenn der vierte Teil von dessen Mannschaft dies beantragt, ohne daß sie deshalb Bürgerhaft für die Kosten zu stellen oder sonstwie eine Verantwortung für das Ergebnis der Untersuchung zu tragen brauchte. Mit diesen Vorschlägen glaubt die Regierung dem Auslaufen feuergefährlicher Schiffe einen Riegel vorgeschoben, dem allgemeinen Drängen Genüge gethan zu haben. Morgen schon, wenn diese ihre Gesetzentwürfe zur zweiten Lesung gelangen soll, wird sie einsehen lernen, daß sie sich abermals geirrt hat. Ihre Vorschläge werden zuerlässlich als nicht genügend bedacht werden. Dem ganz abgesehen davon, daß gegen die Wirksamkeit der neuen Vollmachten Bedenken erhoben werden dürften, in so fern sie keine hinreichenden Bürgerhaften für die Wachsamkeit eines jeden der mit ihnen betrauten Beamten bieten, fehlen in der neuen Regierungsvorlage zwei Bestimmungen, die von Blimfoll und andern Sachkennern als unerlässlich für die Sicherheit von Mann und Fahrzeug betrachtet werden: eine Bestimmung nämlich gegen die offene Verladung von Körnerfrüchten (Sturzladung) und eine andere Betreffs der einzuhaltenen Ladungslinie. Ohne diese beiden in das neue Gesetz aufzunehmen, wird dieses selber bei der Debatte voraussichtlich einen schweren Stand haben und, Angesichts der außerordentlichen Stimmung im ganzen Lande, die Regierung nicht umhin können, sie auf die eine oder andere Weise zu berücksichtigen.

Wie in den letzten Jahren wiederholt Rußland von zahlreichen großen Feuerbränden heimgesucht worden ist, welche ganze Städte und große Wälder in Asche legten, so hat auch in diesem Sommer der Telegraph schon mehrfach von ähnlichen Bränden berichtet. Auch heute meldet „W. T. B.“ wieder aus Petersburg, daß am Mittwoch in Orjanst (Kreisstadt im Gubernement Drel) Feuer ausgebrochen sei, das bis gestern wüthete und zwei Drittel der ganzen Stadt in Asche legte. Nur der zuletzt eingetretene heftige Regen hat die Stadt vor dem vollständigen Untergange gerettet. — In Bezug auf die in letzter Zeit entstandenen Wald- und Moorbrände berichtet die „St. P. Zig.“: Seit kurzem ist unsere jetzt so ungemüthliche Hauptstadt namentlich mit Eintritt des Abends in östliche Rauchwolken gehüllt, die den Aufenthalt in der Stadt geradezu unerträglich machen. Der Rauch dringt selbst in die Wohnungen ein, erschwert das Athmen, schafft Augenbeschwerden, raubt den Schlaf, kurz wird zu einer Plage ganz besonderer Art. Die in der Umgegend herrschenden Wald- und Moorbrände erklären diese Erscheinung, die viel Ähnlichkeit mit dem über die wichtigsten Höhen auch im Nordwesten Deutschlands hat. In einem Waldbrande bei Pagan soll jetzt noch ein zweiter bei Pargolovo gekommen sein. Endlich soll auch einige Werst hinter Ohta ein Loosmoor in Brand gerathen sein.

Fünfundzwanzigster Bericht

über die Kleinkinder-Bewahranstalt für die Gemeinden des Thonbergs und Neu-Neuditz vom 1. Juli 1874 bis 30. Juni 1875.

Durch Gottes Gnade war es uns vergönnt, am 15. Juni d. J. das fünfundzwanzigjährige Bestehen unserer Anstalt zu feiern. Wenn wir auf diesen langen Zeitraum zurückblicken, so können wir dem Herrn nicht genug danken für seine gnädige Durchhilfe, welche wir so reichlich erfahren haben; aber auch allen Gönnern und Freunden der Anstalt, welche dieselbe in persönlicher und materieller Weise unterstühten, sei herzlich Dank gesagt. Es gelang uns dadurch, sie zum Segen der Kinder, der Eltern und der ganzen Gemeinde zu erhalten und möglichst zu vervollkommen.

Die Feier unserer Jubiläum fand, dem Charakter unserer Anstalt entsprechend, in einfacher Weise statt. Nach Abingen eines Liedes hielt Herr Pastor Lehmann, als oberster Vater des mit der Anstalt verbundenen Kindergottesdienstes, die Rede. Sodann sprach der mitunterzeichnete, geistliche Vorstand, Pastor Striegler in Thonberg das Gebet und den Segen, und hierauf schloß wiederum ein Lied den geistlichen Theil der Feier.

Nachdem Herr Pastor Lehmann über die Geschichte und die Bedeutung der Kleinkinder-Bewahranstalten gesprochen hatte, hob er auch den christlichen Charakter derselben hervor und führte näher aus, worin sich dieser zeigen und warum er festgehalten werden müsse. Der Redner sagte unter Anderem: Wer ein Christ und Jünger Jesu ist, dem gilt des Heilandes Wort als Regel und Richtschnur für das ganze Leben. Nun hat der Herr gesagt, Matth. 19: 14: „Lasset die Kindlein zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solcher ist das Himmelreich.“ So muß auch unser Streben sein, die Kinder, welche uns anvertraut werden, dem Herrn zuzuführen. Das ist auch der Beruf der Kleinkinder-Bewahranstalt: neben der Fürsorge für leibliche Pflege will sie die Kinder zu wahrer Frömmigkeit erziehen. Die Religion ist für Jedermann, nur sagt sie das Kind anders als der Erwachsene. In kindlicher und gelinder Weise muß daher den Kindern das Christenthum nahe gebracht werden. Nicht durch mechanische Abstrichung und äußere Formen und ebenso wenig mit strengen Lehren und Dogmen, sondern in lebendiger Darstellung der einfachen biblischen Geschichten und in mütterlicher liebevoller Belehrung und Erziehung suchen wir den Kindern die Religion und den Heiland lieb und werth zu machen.

Man sage nicht, die Kinder verständen hiervon noch nichts, und darum sei es zu früh ihnen Religion zu lehren. Bei der Religion ist das Vernehmen eben nicht das Erste und Höchste, sondern die Hingabe und Aufnahme im Herzen. Jeder wahre Kinderfreund, der Auge dafür hat, weiß, daß das Kindesherz für Gottes Wort und das Gebet empfänglicher ist als wir Erwachsene wohl denken und begreifen. „Das Himmelreich ist ihnen“, sagt der Heiland, schon als Kinder sind sie sein. Wer will sich vermessene, dem Herrn sein Eigenthum vorzuenthalten, wer will es verantworten, dem Gebot des Herrn zuwider ihnen den Zugang zu Ihm zu wehren?

Ein Kindesherz ist weich wie Wachs, empfängt es nicht bei Zeiten gute und heilige Eindrücke, so fällt es sich bald mit den Bildern der Welt und ihrer Lust und es heißt mit Recht: jung gelehrt, alt gelhan.

Wir hören so viele Klagen über zunehmende Zuchtlosigkeit und Rohheit im Volk, — wer will es da verantworten, die besten und schriftlichen Schranken, die schützenden Dämme aller Sittlichkeit hinwegzuräumen — die Religion ist un-Gottesfurcht? Wenn die Kinder das vierte Gebot nicht mehr von Jugend auf lernen, ist es da ein Wunder, wenn zuletzt alle Autorität wankend wird? Nur ein wahrhaft religiöses Volk ist ein starkes und glückliches! Religiös aber wird kein Volk ohne christliche Erziehung von Jugend auf; soll der Herbst Früchte bringen, so muß im Frühling gepflanzt und der Same getreut werden. So laßt uns hier in Kindesherzen guten Samen streuen, Gott aber, der allein Gedeihen geben kann, wird solche Arbeit niemals ohne Segen lassen.

Nach Schluß der geistlichen Feier wurden die Kleinen mit Chokolade und Biscuit erfreut und blieben noch längere Zeit zu fröhlichen Spielen beisammen.

Zur Feier des Tages erhielten wir von dem ersten Anrufer und Mitbegründer der Anstalt, Herrn Schullehrer Bräuner, jetzt in Papstdorf, ein Geschenk von 25 Thalern, und 50 Thaler von der ersten Vorsteherin, und 5 Thlr von Frau Emma Brunner, ferner das Bild Sr. Majestät König Alberts von Herrn Louis Bernisch, 30 Pf. Baar Tassen und zwei Nüchsen von Herrn S. drei Eichenlaub-Guirlanden von einem Ritter, und von den Kindern selbst vielen Blumensträußen.

a. D.
1 4/2

wofür wir allen Genannten nochmals herzlich danken.

Was nun unsern eigentlichen Jahresbericht betrifft, so wollen wir uns diesmal möglichst kurz fassen.

Zu Ostern gingen vierzig Kinder zur Elementarschule über, welche sich in Folge theilweisen Bezugs der Eltern auf fünf verschiedene Schulen vertheilten.

Zu Weihnachten wurde achtundachtzig Kindern bescheert, auch wurden wie früher wöchentlich sechs bis acht Suppen an arme Kranke verabreicht.

Außer den bereits oben angeführten Geschenken empfangen wir ferner zwei Sach Kartoffeln von Herrn Wagner, dessen Kinder die Anstalt besuchen;

Zum ersten Male hatten wir auch die Freude, daß folgende Mädchen des Sonntagsvereins, um sich dankbar zu beweisen, uns mit schönen, selbstgeschriebenen Strümpfen für die Bescheerung erfreuten:

Für alle diese Liebesgaben sagen wir herzlichsten Dank, ebenso Herrn Backstuch-Fabrikanten Gräbner, welcher die Güte hatte, uns seine Räumlichkeiten zu einem Sommervergnügen, welches wir den Schülern und Schülerinnen des Kindergottesdienstes bereitet, zu überlassen, zu überlassen, und insbesondere noch den Herren Candidaten und Studenten, welche sich mit aufopfernder Liebe der Leitung des Kindergottesdienstes unterzogen haben.

Unsere Einnahmen und Ausgaben betragen:

Table with 2 columns: Category and Amount. Includes 'Einnahme:' and 'Ausgabe:' sections with various financial entries and their corresponding values.

Wie hieraus zu ersehen ist, hat sich leider die Ausgabe gesteigert und die Einnahme vermindert, so daß ein Deficit von 231 Thlr. 17 Kr. 6 Pf. zu bedeu ist, und bitten wir deshalb wohlwollende Freunde und Gönner unserer Anstalt dringend um nachhaltige Unterstützung.

Der Herr aber legte auch ferner unsere Anstalt, deren Böglinge sammt Eltern und alle die ihr dienen.

Leipzig und Thonberg, im Juli 1875.

H. W. Felix, Heinrich Giebig, Ernst Heydenreich, R. R. Striegler, P. Friedrich v. Zahn.

Aus Stadt und Land.

* Leipzig, 1. August. Die diesjährige Hauptversammlung des evangelischen Vereins der Gustav-Adolph-Stiftung findet in den Tagen vom 24.-28. August in Potsdam statt.

Das 'Dressd. Journal' meldet: Der Professor Dr. Oberbeck in Leipzig ist zum Rector der Universität daselbst für das nächste Universitätsjahr gewählt worden und hat diese Wahl die erforderliche Befähigung erhalten.

* Leipzig, 1. August. In der nächsten Zeit werden zwei Congresse mit socialdemokratischem Gepräge in Leipzig stattfinden.

* Leipzig, 1. August. Wie bereits im Inserattheile dieses Blattes wiederholt bekannt gemacht worden, findet am Sonnabend, den 7. August eine von den Herren Ad. Schmidt und L. Gröber hier veranstaltete Vergnügungsfahrt von Leipzig nach Hamburg mit Anschluß nach der Insel Helgoland statt.

* Leipzig, 1. August. Ueber das deutsche Schützenfest in Stuttgart liegt vorläufig folgende telegraphische Nachricht vor: 'Im Laufe des Sonnabends sind die bayerischen, pfälzischen, bairischen, hessischen und frankfurter Schützen, sowie der Lübacher Schützenverein und eine Deputation der hannoverschen Schützen eingetroffen.'

* Leipzig, 1. August. Im Monat Juli e. sind 262 Personen, größtentheils aus Böhmen, mittels der Magdeburger Bahn von hier über Bremen nach Amerika ausgewandert.

Der heute Morgen 5 Uhr vom Magdeburger Bahnhof abgegangene Bergnügungszug nach Thale und Wernigerode war von 790 Personen besetzt.

Am heutigen Abend gegen 7 Uhr ist aus einem offen gebliebenen Fenster im 5. Stock (Dachgeschoß) eines Hauses in der Reiter Straße ein 4 1/2 jähriges Mädchen, das sich momentan allein in der obersten Wohnung befand, in den Hofraum hinabgestürzt und in Folge eines Schädelbruchs sofort vom Tode ereilt worden.

Bier Steinreiter aus der Umgegend, welche gestern Abend in einer Restauration in der Kreuzstraße in der rohesten Weise scandalisirten, dem Gewerke des Wirtes, sowie der herbeigerufenen Säuglinge, das Local zu verlassen, den hartnäckigsten Widerstand entgegensetzten und nur mit Gewalt von da entfernt werden konnten, wurden schließlich beim Polizeiamt in Haft genommen

und sehen der Bestrafung ihrer Unbesonnenheit entgegen.

Mittweida, 30. Juli. Der zum diesjährigen Bürgermeister gewählte Rathskassessor Brink in Chemnitz, ein besonders begabter, thätiger und gewandter Mann, ist nicht befähigt worden, da er sein zweites Examen noch nicht gemacht hat.

Dem Rath der Stadt Chemnitz ist von Beamten und Angestellten betreffs des neu zu entwerfenden Regulativs für die städtischen Abgaben eine Vorstellung überreicht worden, in welcher die Bitte ausgesprochen wird: 'Es wolle der geehrte Stadtrath im Verein mit den Herren Stadtverordneten die Einführung der Selbstschätzung nach Analogie des Gesetzes vom 22. December 1874 auch für die städtischen Abgaben durch das neu zu entwerfende Abgabenregulativ festsetzen und die Zugabe einer größeren Anzahl Angestellter zu der Beurlaubung der Selbstschätzungen, mindestens aber, wenn diese nicht zur Regel erhoben werden sollte, zur Abschätzung des steuerpflichtigen Einkommens, beziehentlich zur Beratung über etwaige Reclamationen statutarisch bestimmen.'

Aus Radeberg wird gemeldet, daß nun auch Herr Kösch sen. seinen Leiden erliegen und Donnerstag Abend gestorben ist. Mit ihm ist einer der braven und geachteten Männer, ein unternehmender Industrieller aus dem Leben geschieden.

A. Flaskämper Grimm, Steinweg 61

Lager von Geschäftsbüchern. Specialität: Buchbinderei für Geschäfts-Bücher und gewerbliche Zwecke verbunden mit Buchdruckerei und Litogr-Anstalt.

Am 10. Sonntag nach Trinitatis wurden zum 1. Mal angeboten: Thomaskirche: 1) F. E. Martin, Kaufmann hier, mit E. P. G. Götlich, Bürger und Restaurateur hier hinterl. Tochter.

2) E. P. G. Götlich, Eisenbahnarbeiter hier, mit Ch. E. Hoppner hier. 3) J. P. Schöneberg, Markthelfer hier, mit W. S. Nagel, Nachbars und Einwohner in Waldenborn hinterl. Tochter.

4) J. A. R. Adermann, Kupferdrucker hier, mit R. Th. Hauffe, Doppelbäcker in Freiberg hinterl. Tochter. 5) E. P. H. Kornatz, Buchbinder hier, mit W. E. L. S. Knorr, Musiklehrer hier hinterl. Tochter.

Nicolaikirche: 1) E. F. B. Hofmann, Beamter hier und Einwohner in Reuschfeld, mit E. F. Friede hier, Gutsbesitzer in Groß-Panthen hinterl. Tochter.

hier hinterl. Tochter. 3) F. S. Hünfel, Maurer hier, mit A. E. Bräunig hier, ansäss. Bürger in Dommisch Tochter. 4) D. Heber, Polizeischwamm hier, mit Frau W. E. Wenzel geb. Harting hier.

Tageskalender.

Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 4, Berter's Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet. Landwehr-Bureau im Schloß, am Eingang zu den Baracken des Götlich. Früh 6 bis Nachm. 7/4 Uhr. Öffentliche Bibliotheken: Universitätsbibliothek 11-1 Uhr. Stadtbibliothek 2-4 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrument- u. Saltenhandlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) Neumarkt 14, Hohe Lillie. P. Pabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager der Edition Peters.

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager u. engl. Ledertreibriemen bei Gustav Krieg, Paul Kretschmann, Schillerstraße Nr. 5, assortirtes Eisen-Lager aller bekannten Arten und Maschinen.

Renée Theater. (181 Abonnem.-Vorstellung.) Die Reise um die Erde in achtzig Tagen, nebst einem Vorspiel:

Die Wette um eine Million. Drama mit Gesang, Tanz, Evolutionen in 5 Akten, theilungen und 15 Bildern von D'Ennery und Jules Berne. Musik von Franz v. Suppé.

- 1. Bild: Die Wette um eine Million. Erste Abtheilung. 2. Bild: Am Suez-Canal. 3. Bild: Die Wittwe des Rajah. 4. Bild: Auf dem Scheiterhaufen. Zweite Abtheilung. 5. Bild: Im Namen des Gesetzes. 6. Bild: Die Schlangengrotte auf Borneo. 7. Bild: Das Fest der Königin. Dritte Abtheilung. 8. Bild: Der Goldgräber von San Francisco. 9. Bild: Auf der Pacific-Bahn. 10. Bild: Die Niesentreppe bei Kearny. Vierte Abtheilung. 11. Bild: Am Bord der Henriette. 12. Bild: Captain Fogg. 13. Bild: Wüsterfeden im Meer. Fünfte Abtheilung. 14. Bild: Ein freiwilliger Verbrecher. 15. Bild: Drei Hochzeiten auf einmal. (Regie: Herr Seidel.)

Die vorkommenden Tänze und Gruppierungen sind arrangirt vom Balletmeister Herrn Ambrosio, vom Stadttheater zu Dresden.

Im vierten Bilde: Tanz und Gruppierungen der Hejaderen. Im sechsten Bilde: Großes Balletdifferencement, angeführt von den Damen Casati und Wollmann, den Herren Gomann und Spange, dem gesammten Corps de Ballet und den Tieren der Balletschule.

Zwischen der 3. und 4. Abtheilung findet eine Pause von 10 Minuten statt.

Gewöhnliche Preise der Plätze. Einlog 16 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters. Dienstag, 3. August: Rosenmüller und Finkel oder Abgemacht.

Die Direction des Stadttheaters. Carl-Theater. Montag den 1. August 1875. Zum 10. Male:

Die Fledermaus. Operette in 3 Acten von Strauß. Casseneröffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Dienstag den 3. August zum 2. Male: Lockere Zelnige. Pöffe in 3 Acten von Jacobson. Musik von Michaelis.

Germania-Volks-Theater.

Peterssteinweg 56, Beller's Garten.
 Montag den 2. August
Zweites Gastspiel der englischen Chansonnetsängerin und Tänzerin Miss Louie Rosalie
 vom D. und V. Theatre zu London.
 Letztes Gastspiel des berühmten Mandolin-Virtuosen **Dr. Frank de Laine.**
 Auftreten des gesammten engagierten Künstlerpersonals.
 Cassenöffnung 7 1/2 Uhr. Anfang 8 1/2 Uhr.
 Jeden Abend von 7 1/2 Uhr bis 7 Uhr Frei-Concert von der Capelle des Hauses
 Morgen, Dienstag den 3. Aug. und folgende Tage: Auftreten des
Mr. M. H. Lawrence
 und Familie.

Die berühmten englischen musikalischen Clowns und Glockenspieler-Gesellschaft vom Crystal-Palast in London, begünstigt von der Königin von England u. der ganzen königl. Familie in ihren außergewöhnlichen musikalischen Leistungen. Die Direction.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. nach Berlin *4. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100. B. nach Magdeburg via Bernburg: 6. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100. C. nach Dresden via Riesa: 6. 10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100. D. nach Leipzig via Leipzig: 6. 10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100. E. nach Leipzig via Leipzig: 6. 10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100. F. nach Leipzig via Leipzig: 6. 10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100. G. nach Leipzig via Leipzig: 6. 10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100. H. nach Leipzig via Leipzig: 6. 10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100. I. nach Leipzig via Leipzig: 6. 10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100. J. nach Leipzig via Leipzig: 6. 10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100. K. nach Leipzig via Leipzig: 6. 10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100. L. nach Leipzig via Leipzig: 6. 10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100. M. nach Leipzig via Leipzig: 6. 10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100. N. nach Leipzig via Leipzig: 6. 10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100. O. nach Leipzig via Leipzig: 6. 10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100. P. nach Leipzig via Leipzig: 6. 10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100. Q. nach Leipzig via Leipzig: 6. 10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100. R. nach Leipzig via Leipzig: 6. 10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100. S. nach Leipzig via Leipzig: 6. 10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100. T. nach Leipzig via Leipzig: 6. 10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100. U. nach Leipzig via Leipzig: 6. 10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100. V. nach Leipzig via Leipzig: 6. 10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100. W. nach Leipzig via Leipzig: 6. 10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100. X. nach Leipzig via Leipzig: 6. 10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100. Y. nach Leipzig via Leipzig: 6. 10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100. Z. nach Leipzig via Leipzig: 6. 10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100.

Die bei **G. Volz** in Leipzig erschienene **Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71** verbesserter Sonder-Abdruck aus dem „Leipziger Tageblatt“, Preis 5 Mgr., ist stets vorrätig in der **Expedition des Leipziger Tageblattes.**

Extrafahrt von Leipzig direct nach Hamburg
 mit Anschlag nach Helgoland.
 Abfahrt von Leipzig Sonnabend den 7. August er. früh 6 Uhr 15 Minuten. — Billets zehn Tage gültig zur Hin- und Rückfahrt III. Classe **16**, II. Classe **24**, sind bis Donnerstag 5. Aug. zu haben bei **L. Gröber,**
 Ecke der Peters- u. Schillerstraße,
 wofür selbst auch ausführliche Programm.

Magdeburg-Leipzig.
 Wir haben größere Quantitäten alter Materialien (Kleinteile, Radgestelle, Achsen, Guss- und Schmiedestücke, Federstahl, Kupfer, Tuchabfälle etc.) zu verkaufen. Offerten sind bis zum 17. August d. J. verschlossen mit Aufschrift „Offerten auf alte Materialien“ einzureichen. Bedingungen und Verzeichnisse sind in unserem Centralbureau hier, sowie bei den Werkstätten Sudau und Halle zu erfordern.
Directorium.

Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Verein.
 Ausgeloste Partial-Obligationen betr.
 Nachdem am 30. Juli d. die notarielle Auslosung von 80 Stück Partial-Obligationen unserer I und II. Anleihe gemäß §. 5 unserer General-Schuldverschreibungen von 31. Dec 1851 resp. 24. December 1864 stattgefunden hat, sind
A folgende 40 Nummern der I. Anleihe, nämlich:
 55 58 85 93 156 213 241 260 329 346 348 349 359 367 376 393 399 422 496 528 590 620 641 697 700 719 780 827 845 850 851 880 937 969 1002 1012 1029 1041 1146 1161
 sowie
B folgende 40 Nummern der II. Anleihe, als:
 24 134 159 192 330 355 534 579 585 616 620 664 665 812 879 1033 1083 1117 1152 1192 1224 1227 1308 1314 1440 1498 1503 1558 1594 1649 1670 1674 1729 1760 1904 1915 1921 1939 1958 1976
 gezogen worden und fordern wir hiermit die Inhaber der betreffenden Obligationen auf, am **1. Mai 1876** gegen Rückgabe der Obligationen sammt Leihen und Zinscheinen vom **1. Juli 1876** ab deren Nominalwerth mit 150 % und Zinsen vom **1. Jan. bis 30. April 1876** bei den Herren **Hiersehe & Ritter** in Leipzig zu erheben. Die Verzinsung hört mit **1. Mai 1876** auf.
 Gleichzeitg werden die Inhaber der bereits in den Jahren 1872, 1873 und 1874 ausgelosten Partial-Obligationen unserer I Anleihe Nr. 26 73 181 189 257 451 452 492 495 737 792 823 826 838 1030 1069 aufgerufen, den noch nicht erhobenen Betrag sofort zu erheben.
 Leipzig, am 31. Juli 1875.
Der Vorstand des Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.
A. W. Volkmann, Vorsitzender.

Bayerische Vereinsbank in München
 Jndragend: Immobilien: bis zur Hälfte des durch ihre Sachverständigen festgestellten Werths.
 Weitere Auskunft und Entgegennahme von Gesuchen durch
Hofrath Dr. Lohse, Grimm'sche Straße 26.

Th. Hahns prakt. Handbuch der Naturheillehre,
 klassisch geschrieben, allgemein verständlich, ist es das beste, reichhaltigste Buch der Wissenschaft.
 Neueste Auflage 4. M bei **H. A. Meltzer, Sternwartenstraße 15, I.**

Kindergarten-Eröffnung.
 Mit dem 1. September d. J. wird unter der Leitung der unterzeichneten Vorsitzerin des Lehrerinnen- und Kindergärtnerinnen-Seminars in Cöthen, in dem Tiroler-Local, Zeiger Straße, ein **Kindergarten** eröffnet werden. Anmeldungen nimmt Herr **Wenger, Wirth** des Tiroler-Locals, freundlichst entgegen.
Fröbel'scher Kindergarten.
 Cöpenstr. Nr. 37 b. Hansstädter Steinweg Nr. 20.
Clara Warggraf, Hildegard Warggraf. Wiederbeginn derselben den 3. August. Anmeldungen werden täglich entgegengenommen.

Der Königstrank,
 eine mit ca. 100 milden Pflanzensäften bereite Kräuter-Limonade, größtes Laxsal für alle Kranke, ist nichts weniger als „Medicin“ oder Geheimmittel; er liefert dem Organismus eine Fülle von Gesundheitsstoffen, durch welche die Natur (durch Blut- oder Gallebesserung) so umgewandelt wird, daß die Krankheits-Ursachen und dadurch die Krankheiten selbst verschwinden.
 Herr Gesundheits-Rath (Hygienist) **Carl Jacobi** in Berlin.
 (63651) Beyahel, 1. 6. 75. Da ich mich durch den Gebrauch von 2 Flaschen Königstrank von meinem 21jährigen Rheumatismus bedeutend erleichtert fühle, so erlaube ich ic. (Bestellung). — **F. Krach.**
 (63542) Steinfeilerhof bei Peterswalbau, 20. 6. 75. Wiederum bitte ich um Zusendung Ihres berühmten Königstrank, da ich denselben bei meinen Kindern nicht mehr entbehren kann. — **E. Gabriel, Bädermeister.**
 Der Königstrank-Extract wird mit 4 Mal so viel kaltem, unter Umständen warmem Wasser vermischt. Die Flasche kostet zwei Mark.
Niederlage in Leipzig bei A. Th. Leohla, Nicolaisstraße Nr. 13.

Zur Anfertigung künstlicher Gebisse
 sowie zur Ausführung aller zahnärztlichen Operationen empfiehlt sich unter der Versicherung der vollständigsten Garantie
B. Schwarze, Zahnarzt,
 Windmühlenstrasse 27, 2. Et. rechts.
In allen Krankheitsfällen,
 die schwersten und veraltetsten nicht ausgenommen, ertheile ich brieflich oder mündlich, bei richtiger Schilderung aller Krankheitszeichen und Körperverhältnisse, die richtige Behandlung zur Heilung nach unerschütterlichen naturwissenschaftlichen Grundsätzen ohne jede Medicin. Die Beratungen sind ausführlich und zutreffend. Geordnete Curpläne, welche ich dazu gebe, erleichtern die Ausübung der Cur, welche im häuslichen Kreise leicht ausführbar ist.
 Auch Heilstränke, sowie ganz besonders **Frauenkrankheiten** sind nach dem von mir angenommenen System leicht heilbar.
H. A. Meltzer, Lehrer der Naturheilkunde,
 Leipzig, Sternwartenstraße 15, I.

Einlegen künstlicher Zähne
 Reinigen, Plombiren etc. führt
 gewissenhaft aus
Zahnarzt W. Bernhardt,
 Große Windmühlenstraße 8/9, II.

Zöpfe v. 7 1/2 M an, Chignons, Uhr- u. Arm-
 bänder gefert. Colonnadenstr. 2, I.
Zöpfe von 1 M an werden daselbst verkauft.
Haararbeit billigt. Böpfe von 7 1/2 M an
 werden gefertigt Markt 16 (Café national) III.
 Eine geübte Friseurin empfiehlt sich zu Abonne-
 ment- und Extra-Frisuren bei **Otto Goh,**
 Friseur, Kl. Fleischergasse Nr. 21.

Wäsche-Nähereien u. Stickereien
 werden von den einfachsten bis zu den feinsten
 gefertigt Kleine Fleischergasse 27, 1. Etage.
 linke Ecke vom Barfußberge
 im Geschäft vom **Wasserzeichner Radolf Moser.**
 wird gut gewaschen u. geplättet
Schrotergäßchen 11, Thüre links.
 Damen- und Kindergarderobe wird schnell und
 billig gefertigt Blücherstraße 24, 4 Treppen I.
Herrenkleider reparirt, reinigt
 und wäscht **K. Böhne,**
 Schneidermstr., Peterssteinweg 23, Hof 1 Tr.

Galvanoplastisches Institut
 Moritzstr. 6.
J. Winkelmann.
 verplattirt, vergoldet, versilbert und verkapfert
 (R. B. 19) **alle Metalle.**

Zur Anfertigung
 neuer Polsterarbeiten in eleganter u. dauer-
 hafter Ausführung. **Coybas u. Matrasen**
 auspolstern u. **Stuhentapezieren** empf. sich
 bei reeller Bedienung und billigen Preisen
Ch. May, Tapezierer, Grimma'sche Str. 23.
 Alle vorfindenden Arbeiten an Par-
 quett- und weichen Fußböden werden sauber und
 billig ausgeführt bei **Hermann Richter,**
 Zimmermeister. — Bestellung Gledenstr. 1, I.
 und Colonnadenstraße 1 part. E. Beyer.

Gewiss am allerbilligsten u. unter Garantie w.
 Möbel aller Art in u. außer d. Hause schnell repar.
 u. polirt Poir-Anstalt Körnerstr. 15b, sowie Adr.
 Thomaskirchhof 14, Prod.-Geschäft d. Fr. Schmidt.
 Alle Sorten **Hörhörle** werden sehr gut
 bezogen Kl. Windmühlengasse 9, im Hofe 1 Tr.
 Möbel auspol. Thalftr. 9 b. Hausm., Pianofortei.

Unsern Lieblingen
 den Kranken in allen Krankheiten
 ärztliche Hilfe
 Zeitungsstrasse 47 LEIPZIG Gartengebäude.
 Brod, Consultationen jederzeit.

Zahnschmerzen
 werden, ohne Zähne herauszunehmen, nicht nur
 sofort beseitigt, sondern auch das Weiterreifen
 brandiger Zähne, selbst wenn sie nicht schmerzen,
 für immer verhindert durch das von dem Zahnarzt
Geop. Höder in Ronneburg erfundene Mittel.
 Preis mit Gebrauchsanweisung 1 M 25 Pf.
 Vorrätig in der Expedition des
 Leipziger Tageblattes.

Natürliche Mineralwässer
 empfiehlt unter Bezugnahme auf die letzte Preis-
 liste in frischen Füllungen
Otto Meissner, Nicolaisstraße 52.

Von einem furchtbaren Rheuma-
 tismus, dessen Symptome bei den
 arbeitsfähigsten Schmerzen, geschwol-
 lene Gelenke waren, ergriffen, brauchte
 ich verschiedene Mittel, ohne daß dies-
 selben den geringsten Erfolg hatten.
 Von einem Freunde erfahren, daß Ihr
 Heilmittel der **Balsam Bil-
 finger***) stets mit großem Erfolg
 angewendet worden ist, brauchte ich den-
 selben und bisheimege der **Wahrheit
 gemäß, daß mein Rheumatismus
 schon nach Gebrauch der ersten Flasche
 bedeutend nachgelassen und ich die
 Ueberzeugung habe, daß Ihr Mittel mich
 ganz und dauernd von demselben be-
 freien wird etc. etc.
 Magdeburg, 24. October 1871.
Frau Hoffmann geb. Kyllys.
 *) Zu beziehen durch: die Engel-
 Apotheke, Markt.**

Ritterstr. 31. **Barbier-Seife.** Ritterstr. 31,
 in vorzüglicher Qualität, ff. Toiletten-
 abfallseife, Theerseife u. Kräuterseifen
 empfiehlt **Ferd. Frenkel.**

Melanin,
 wasserlösliches Schwarz zum Wäsche-
 zeichnen, sowie Buchstaben- und
 Langweilenkadeln,
Monogramme
 u. f. w. empfiehlt billigt
Louise Zimmer.
 Nr. 2 Thomaskirchhof Nr. 2.
 Schweizer Seidenwaren,
 schwarzen prachtvollen Hips, Taffet zu Klei-
 dern, couleurt zu Dug u. Futter, Hals-, Ta-
 schen- und Kopfsücher etc. empfiehlt in großer
 Auswahl billigt **Rud. Roth,**
 Magazengasse 7, 1 Tr.

Bekanntmachung.
 In dem Concurs über das Vermögen der
 Handelsgesellschaft **Rudolphi & Gendemann**
 sowie über das Privatvermögen des Kaufmanns
Carl Hermann Gendemann und der verwitweten
 Frau Kaufmann **Rudolphi Louise geb. Ping** in
 Weissenfels ist der Justizrath **Wilde** in Weissen-
 fels zum definitiven Verwalter der Masse ernannt
 worden.
 Raumburg, den 20. Juli 1875.
Königl. Kreisgericht, I. Abtheilung.

Halle-Sorau-Gubener Eisenbahn.
 Am 1. August er. treten im directen Verkehre
 zwischen Berlin (S. u. E.) und unterer Station
 Leipzig via Döberitz, Hallesberg, Eilenburg
 ermäßigte Frachtsätze für „Steine“ in
 geschlossenen Sendungen von je 10,000 Kd.
 (200 Stk.) in Kraft. Der betreffende Tarif-
 nachtrag ist bei den Güter-Expeditionen Leipzig
 (S. u. E.) und Berlin (S. u. E.) zu haben.
 Berlin, am 29. Juli 1875.
Die Direction.
Bediegene Schriften gegen Impfung
 kauft man bei
Meltzer, Sternwartenstraße 15, I.
100 Visitenkarten feinst Glacé
 12 1/2 M, matt Carton 15 M.
L. Bühle & Co., Klosterstr. 14.
Kaufm. Praktik: Ginf. und
dopp. ital. Buchführung lehrt gründlich
 (auch Damen) **Aug. Zeldner, Kaufmann,**
 Tauchaer Straße 12. Zu sprechen v. 2—5 Uhr.
Franz., Ital., Engl., Holl., Russisch.
 Honor. wäg. Adv. **Schnelle Fortschritte** postl.
 Engl. Methode ertheilt b. **Dr. A. Forem, Neumarkt.**

Praktischer Schreib-Unterricht
 für Kaufleute etc.
 im — **Schreib-Lehr-Institut** — von
E. Schneider, — Kalligraph —
 Turnerstrasse 2, III.
 Ein Zitherlehrer ertheilt gründlichen Zither-
 unterricht. Sträßl 3—4, 2 Treppen.

Zähne
 von 1 Mk., Chignons, Uhrketten,
 Armabänder etc. eig. gef. b. **Ernst
 Schütze, Friseur, Theater-Pass.**

Zöpfe
 von 1 Mk., Chignons, Uhrketten,
 Armabänder etc. eig. gef. b. **Ernst
 Schütze, Friseur, Theater-Pass.**

Die Masse muss es bringen und ist es mein festes Princip, ein flottes Geschäft zu erzielen!!

!! Kleiner Nutzen, schneller Umsatz!!

Bitte ganz genau (in eigenem Interesse) auf meine Firma zu achten!!

Durch vortheilhafte Gelegenheits- und Baar-Einkäufe bin im Stande, nachstehende Artikel zu hervorragend billigen Preisen zu verkaufen.

Erstes Dépôt der Nieder- und Oberlausitzer Leinen-Waaren-Industrie.

Ein gr. Posten deutscher, engl., französl. **Kleiderstoffe** in 100 verschied. Dessins, für Damen jeden Standes, Robe 1 $\frac{1}{2}$ bis zum feinsten, als: **Witzlustre, Mircord, Popeline, Alpaca, Orleans, Barège, Tibet, Rippe, Castmir** etc.

Regenmäntelstoffe, $\frac{1}{2}$ Meter 5-12 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Eine große Partie **Luche, Buchstuck** f. Herren-, Damen- u. Kindergarderobe, $\frac{1}{4}$ br., 12 $\frac{1}{2}$ an.

Schwarzer Sammet $\frac{1}{2}$ Meter 5 $\frac{1}{2}$ an.

Wolles zu Röcken und Schürzen 4 $\frac{1}{2}$ an.

900 Meter **Lamas, Flanelle** aller Farben 8 $\frac{1}{2}$.

Italien Cloth 7 $\frac{1}{2}$ Meter.

Schürzenzeuge 2 $\frac{1}{2}$ an $\frac{1}{2}$ Meter.

200 Stück **Wardent**, alle Farben, 2 $\frac{1}{2}$ an.

Gr. Lager **Futterstoffe** aller S. 1 $\frac{1}{2}$ an $\frac{1}{2}$ Mtr.

Eisen- wäsche Kattune 24 $\frac{1}{2}$ Meter.

Röbelkattun zu Vorhängen 24 $\frac{1}{2}$ Meter.

Schweizer Purpur 5 $\frac{1}{2}$.

Blau-Kattun, gute Qual., 3 $\frac{1}{2}$ an.

Blau-Jacouette $\frac{1}{2}$ Meter 3 $\frac{1}{2}$ an.

Baumw. u. halb- u. Rod- u. Rosenstoffe $\frac{1}{2}$ an.

Drell zu Herren u. Knaben-Anzügen in allen Farben 5 $\frac{1}{2}$ an.

Turteluche 6 $\frac{1}{2}$ an.

Kleiderleinen 4 $\frac{1}{2}$ Meter, doppelbreit.

16,000 Ellen **Blaudruck** 2 $\frac{1}{2}$ an.

Wöbelstoffe, als **Rippe, Damaste** sehr billig.

660 Stück **Bettdecken** aller Farben, 25 $\frac{1}{2}$ an.

Bunte Tuch- u. Nips-Tischdecken, sehr billig.

375 Stück **Casimirtischdecken** St. 27 $\frac{1}{2}$ an.

Commoden- und Nähtischdecken 15 $\frac{1}{2}$.

Weisse Nähtischdecken 5 $\frac{1}{2}$ Stück.

Herren-Taschentücher $\frac{1}{4}$ Duzend 9 $\frac{1}{2}$.

bergl. für Kinder $\frac{1}{4}$ Duzend 4 $\frac{1}{2}$.

Cattunkopftücher größte Sorte 5 $\frac{1}{2}$.

Waiselplaid und **Waiseldecken** 3 $\frac{1}{2}$ Stück an.

Zobvaterpöche 29 $\frac{1}{2}$ Stück in allen Farben.

2500 Stück Umflogetücher für Damen, in Belours, sonst $3\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, jetzt $1\frac{1}{2}$ an Stück.

Seidenwaagen: Taffete, Rippe, Atlas vorzügl. Qual., sowie echter Sammet enorm billig.

Schwarze Taschentücher 20 $\frac{1}{2}$ Stück.

450 Stück **seidene Taschentücher**, 20 $\frac{1}{2}$ an.

Seidene Tücher für Damen 6 $\frac{1}{2}$ an.

Seidene Damen-Chawls, Stück 2 $\frac{1}{2}$ an.

Damenblousen, 20 $\frac{1}{2}$ an in Woll u. Goipier.

Schürzen in Taffet und Rippe, 25 $\frac{1}{2}$ an St.

Untertailen 10 $\frac{1}{2}$ an, schwarz und weiß.

Seidene Kopf- u. Busenschleifen 6 $\frac{1}{2}$ an.

500 Dgd. **Herren-Oberhemden** mit u. ohne Stücker-Einsätze, 25 $\frac{1}{2}$ bis zu den feinsten, Herren-Vorhemden mit und ohne Kragen $\frac{1}{4}$ Dgd. 10 $\frac{1}{2}$, Herrentragen alle Figuren $\frac{1}{4}$ Dgd. 7 $\frac{1}{2}$, Damentragen St. 2 $\frac{1}{2}$, Herren- und Damen-Stalpen 3 $\frac{1}{2}$ Paar, Herren- und Damenhemden in Doulas und Leinen 25 $\frac{1}{2}$ an St., **Arbeitshemden** und **Blousen** 15 $\frac{1}{2}$ an St., **Kinderhemden** 10 $\frac{1}{2}$ an St.

Schuhwaaren.

5500 Paar vorzüglich gut gearbeitete Damenzeugstiefel in allen Numm. $1\frac{1}{2}$ an P., für Kinder 15 $\frac{1}{2}$ an P., Herren-Lederstiefel 25 $\frac{1}{2}$ an P., 2500 P. **Handschuhe** f. Herr. u. Dam. 15 $\frac{1}{2}$ an P.

Glacchandschuhe f. Herren u. Damen 10 $\frac{1}{2}$ an P.

Gardinen! größte Auswahl in Woll, Sieb, Zwirn und Gaze, beste Qualität, sowie

220 Stück **Krepp-Woll** enorm billig.

Futter-Gaze aller Farben 15 $\frac{1}{2}$ an $\frac{1}{2}$ Meter.

3000 Ellen **weißer Vique** $1\frac{1}{2}$ an $\frac{1}{2}$ Mtr. an.

Weißer Nips-Vique zu Kleidern 4 $\frac{1}{2}$ an $\frac{1}{2}$ Mtr.

350 St. **Beutzeuge** aller Farben 2-4 $\frac{1}{2}$ an.

Bett-Jaletts 3 $\frac{1}{2}$, **Wadebosen** 4 $\frac{1}{2}$ an.

Matrasendrell in allen Farben von 4 $\frac{1}{2}$ an.

Leinwand.

Schlesische Leinwand 2 $\frac{1}{2}$ an.

Rittauer Leinen 2 bis 4 $\frac{1}{2}$ an $\frac{1}{2}$ Meter.

Dielefelder Leinen 5, 6 und 7 $\frac{1}{2}$ an.

Rein leinene Netze sehr billig.

Tailenleinen, prima, 2 $\frac{1}{2}$ an $\frac{1}{2}$ Meter.

Blau Leinen, prima, breit 4 $\frac{1}{2}$ an $\frac{1}{2}$ an.

400 Stück **Shirting** 1 $\frac{1}{2}$ an.

330 St. **Chiffon**, prima Dual., 20 $\frac{1}{2}$ an.

Stangenleinwand, gestreift, 28 $\frac{1}{2}$ an.

Shirt-Taschentücher, $\frac{1}{2}$ Dgd. 7 $\frac{1}{2}$ an.

(rein leinene) **Taschentücher** $\frac{1}{2}$ Dgd. 20 $\frac{1}{2}$ an.

Handtücher, 15 $\frac{1}{2}$ Mtr. bis zu den feinsten.

Pracht. Tafeldecke, Tischtücher, f. billig.

Erweiteten, $\frac{1}{2}$ Duzend $1\frac{1}{2}$ an.

Wischtücher in Leinen $\frac{1}{2}$ Duzend 15 $\frac{1}{2}$.

Kaffeedecken in Damast, alle Farben 1 $\frac{1}{2}$ St.

160 Dgd. **blaugedruckte leinene Schürzen**.

Blousenzeug zu Arbeitshemden 2 $\frac{1}{2}$ an $\frac{1}{2}$ Mtr.

Sebl. Kessel, gute Qual., 2 $\frac{1}{2}$ an $\frac{1}{2}$ Meter.

Starke wollene Schürzen, Stück 10 $\frac{1}{2}$.

Damen-Unterröcke

in 12 verschied. Sorten von 22 $\frac{1}{2}$ an Stück

Zanella-Steppröcke für Damen v. $1\frac{1}{2}$ an

Noire-Schürzen, v. 8 $\frac{1}{2}$ bis zu den feinsten

Seidene Schürzen, Damenkleider in Schirting und Leinen sehr billig, **Kattunblousen** 15 $\frac{1}{2}$, weiße und bunte **Damen-Schürzen** 7 $\frac{1}{2}$ an.

800 St. **Corsets**, 50% unterm jetzigen Preis

850 St. **Gesundheitsjacken** für Herren und Damen, 20 $\frac{1}{2}$ Stück bis zu den feinsten.

Baumw. u. woll. **Unterbekleider**, 10 $\frac{1}{2}$ an

feine **Ananastücher**, 15 $\frac{1}{2}$ an in allen Farben.

Eine gr. Partie **Herrenschliffe** 1 $\frac{1}{2}$ an.

Kornhandschuhe 2 $\frac{1}{2}$ an, **besal. f. Kinder** 1 $\frac{1}{2}$.

Netze-Kleiderstoffe sehr billig, in allen Farb

J. Pergamenter sen.'s Bazar, Leipzig, im Salzgässchen.

Unterkleider

von **Gesundheits-Krepp**, von **Straehl-Siebenmann** in **Zofingen (Schweiz)**.

Sie bestehen in:

Hemden, Jacken, Beinkleider etc.

für Herren und Damen, das vorzüglichste Schuhmittel gegen Erkältungen, Ratairbe, Rheumatismen etc. von den namhaftesten Herren empfohlen.

Kleinste Depot für Leipzig bei **Chr. Gottfr. Bohne sen.**, Grimma'sche Straße, Seller's Hof.

Shirting: Damen-Röcke, glatt und gestrichelt, à Stück 25 $\frac{1}{2}$, 1, 1 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$ an.

Woll-Blousen, mit hübschem Pefay, à Stück 20, 25 $\frac{1}{2}$, 1, 1 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$ an.

M. A. Lorenz, Sainstraße 22.

Ausverkauf!

Woll-Gardinen mit Züll-Kanten und Gardinen-Netze.

M. A. Lorenz, Sainstraße 22.



Ausverkauf von Florentiner Marmorwaaren wegen Aufgabe des Geschäfts zu Fabrikpreisen. **Querstraße Nr. 12.**

Jalousien



anerkannt vorzüglichster Construction, von besten **schwedischen Holzbreitbrettern**, liefern in allen Farben schnell und billig.

Gebr. Franke Leipzig, jetzt **Blöppel 26.**

Geschäfts-Eröffnung.

Einen geehrten Publicum sowie meiner werthen Kundschait zur Nachricht, daß ich **Montag den 2. August 1875 ein zweites**

Atelier für Photographie

in meinem Grundstücke, **Zeiger Straße 41, Ecke der Hohen Straße**, eröffne. Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen in meinem Atelier am Büttcherplatz, welches nach wie vor fortgeführt wird, bestens danke, bitte ich, dasselbe auch auf mein zweites Unternehmen ausdehnen zu wollen, und bespreche ich, nur laubere und solide Arbeiten gegen civile Preise abzugeben; namentlich empfehle ich mich, durch lichtstarke Apparate unterstützt, für Kinder- und Gruppenaufnahmen, sowie Reproduktionen und Vergrößerungen nach jedem beliebigen Bilde und für alle in das Fach der Photographie schlagenden Arbeiten.

Wilhelm Koch, Photograph.

Boonekamp of Maagbitter

von **H. Underberg-Albrecht** in **Reinberg a/R.**

ist besonders in heißer Jahreszeit ein Schutzmittel gegen **Cholera, Brechruhr** etc. in Flaschen à 25, 15 und 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ allein echt zu haben bei

Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.

Die „sogenannten“

Patent-Salicylsäure-Zahnmittel,

als

Salicylsäure-Mundwasser $\frac{1}{2}$ Fl. à Mark 1. 25.

do. **Zahnpulver** $\frac{1}{2}$ Dose à = 75.

halten stets vorräthig

die Adler-, Löwen- und Salomons-Apotheke.

Unter Garantie.

Waffen aller Art, Jagdgewehre,

Jagd-Altenfilien

System Peisauchaux und Centralfeuer, schon von 27 $\frac{1}{2}$ an, **Passation** zu allen Systemen, **Stichsänger, Ridsänger, Waffenschilde, Schläger**, sowie

Theodor Pfitzmann, Dresden und Leipzig, Neumarkt, Ecke der Schillerstraße.

Eine feine Tasse **Coffee**, wie man dieselbe in **Oesterreich** und **Böhmen** gewöhnt ist zu trinken, erzielt man durch Zusatz zum **Dohner-Coffee** einer Reingkeit meines so allgemein beliebten

Prima-Feigen-Coffee

(chemisch gepulvert und ärztlich empfohlen). à $\frac{1}{2}$ Kilo 100 Pfennige.

C. A. B. Schmidt Nachfolger, Dresden, Altmart 15.

NB. Zu haben für **Leipzig** und Umgegend und für **Wiederverkäufer** mit entsprechendem **Rabatt** im **General-Depot** des Herrn **Carl Boedemann**, Burgstraße 1, Ecke v. Thomaststraße.

Billard-Fabrik F. B. Geißler, Sebastian Bach-Straße 52.



Lager fertiger **Billards, Quenee, Bälle, Queueleder**. NB. Auch stehen einige gebrauchte **Billards** zum Verkauf.

Drehbänke

verschiedener Construction sind vorräthig in der **Werkzeug-Maschinen-Fabrik** von **(R.B. 754.) Fuchs & Kunad, Plagwitz, Nonnenstr. 10.**

Steinkohlen und Böhm. Braunkohlen,

$\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{4}$ **Loamies**, nur von renomirtesten Werken, geeignetes Brennmaterial für gebräute **Private**, liefert franco zu mäßigen Preisen die **Kohlenhandlung en gros Dressner & Co., Petersstraße 28, II.**

Dampf-Kaffee,

stets frisch gebrannt, à Bid. 1 $\frac{1}{2}$ 60 $\frac{1}{2}$ bis 2 $\frac{1}{2}$ 30 $\frac{1}{2}$, sowie roh à Bid. 1 $\frac{1}{2}$ 30 $\frac{1}{2}$ bis 1 $\frac{1}{2}$ 90 $\frac{1}{2}$ empfiehlt

Louis Lauterbach, Petersstraße 4.

Ohne Concurrnz! Weine!!! enorm billig!

40 Fl. **Riersteiner** 35 $\frac{1}{2}$

40 **Rüdesheimer** 45 $\frac{1}{2}$

40 **Roth. Oberingelheimer** 45 $\frac{1}{2}$

40 **Bordeaux** 35 $\frac{1}{2}$

40 **Cherry (oder Madeira)** 55 $\frac{1}{2}$

10 **alter hochfeiner Cognac** 15 $\frac{1}{2}$

versendet unter Nachnahme (incl. Verpackung)

Dr. Gustav Heyer, Weinbergßbef., (H. 6282b) Mainz-Rabibach.

Schlifer Actienbier 25/2 Fl. 3 $\frac{1}{2}$

ff. Lagerbier Plagwitz 25/2 Fl. 3 $\frac{1}{2}$

ff. Bayerisch Bier 22/2 Fl. 3 $\frac{1}{2}$

echt Bayer. Exportbier 18/2 Fl. 3 $\frac{1}{2}$

echt Böhmisches Bier aus Hof-Phillip's Dampfbrauerei in Oberdorf Komotau 20 Fl. 3 $\frac{1}{2}$

echt Zerster Bitterbier 26 Fl. 3 $\frac{1}{2}$

Champagner-Weißbier 26 Fl. 3 $\frac{1}{2}$

liefert frei ins Haus

A. R. Nägler, Leisingstraße 11.

Limonaden-Syrup

von **Himbeer-, Citronen-, Erdbeer- u. Orangenblüthe** empfiehlt in ganz vorzüglicher Qualität **Carl Berndt, vorm. Eduard Heyer, Palleche und Parkstraße-Ecke.**

Himbeeren und Preiselbeeren

Himbeer-, Citronen- u. Apfelsinen-Essenz, rohen Himbeersaft bei **Conditor Grafer, Wollstein i/S.**

Milch-Offerte.

Durch Vergrößerung seiner Milchviehhaltung ist das **Rittergut Breitenfeld** im Stande vom 1. Septbr. ab täglich 3-400 Liter Milch abzugeben (Lieferung täglich zweimal, **Restanten** (am liebsten aus dem Westviertel Leipzigs) wollen sich direct an den Besitzer wenden)

Roh-Eis.

5000 Ctr. bestes **Kern-Eis** liefern in Posten von 50 Ctr. nach u. in die nächste Nähe Leipzigs pro Ctr. 1 $\frac{1}{2}$. Bei größeren Posten stellen günstige **Conditionen**.

Gebrüder Reiche, Plagwitz, Alte Straße Nr. 4.

Neues Roggenbrot

verkauft billig die **Bäckerei** von **Lange, Petersstraße Nr. 34.**

Wegen Geschäftsaufgabe werden sämtliche **Waaren** eines **Cigarrengeschäfts** billigst verkauft **Ritterstraße Nr. 18.**

Verkäufe: Ein Bauplatz,

circa 8000 \square Ellen, mit über 200 Ellen **Strassenfront** in **Reudnitz**, unmittelbar an der **Stadt**, ist zu verkaufen. Näheres ertheilt **Adv. Barwinkel, Brühl Nr. 77.**

Für Speculanten.

Zur **Ausbeutung** habe ein sehr erziehbiger **Grundstück** mit noch vordda denen **Bauplätzen** in guter **Lage** Leipzigs billig zu verkaufen.

C. F. Leichsoring, Gr. Windmühlenstraße 8/9.

Nabe an der Promenade

habe ein **hochelegantes**, mit allem denkbaren **Comfort** ausgerüstetes **Haus** billig zu verkaufen.

C. F. Leichsoring, Windmühlenstraße 8/9.

In **Plagwitz** ist ein **schönes Haus**, **Bordex- u. Hintergebäude**, großer **Hofraum** für **Tischler** und **Gewerbetreibende**, bei 2-3000 $\frac{1}{2}$ Anzahl sofort zu verkaufen. **Adressen S. J. Expedition d. Bl.**

Dieses zwei Billaers

No

gate Log 1000 $\frac{1}{2}$ Hypothek Reudnitz

San

festes D durch den

Expeditio

Ein S eingerdit Adr. u

Zu v Haus mit jeden Ge 1500-20

H. 2

Für H habe in von 130 halber zu Windmü

Ätter

Chaffof

der Prei auf ein taufen. der Erpe

Das Seide- currenten faust we

Amstän ein rento verfahren nommen bis 800 Expedite

Wein testen B

und B

in bester wegen a Reflec prompt

Gör

Erbit Ziegelei theilhaft Selbstst W. H. 4. L. Leipziger

A

Der Dampftungen u. Z beiter wirtsch bunder Alles unbeso und b mit ei

Das Wohn mit S tet sin und l einer Die F sähig ein-eu send 2 zuschie Betrie wachw rentir thum in 10 Wert sich W die A Dietz

Ein 2 Diömen 6 bis Adref diese E

Eine 300 Ja mit 30

Hausverkauf Neubitz,

gute Lage ohne Zinsestrag, habe mit nur 1000 4/5 Anzahlung und fest darauf haltender Hypothek billig zu verkaufen Carl Treidler, Neubitz, Rathhausstraße Nr. 27.

Haus in Neubitz mit 800 4/5 Anzahlung, fester Hypothek, moßig, seit 4 Jahren erbaut, durch den Besitzer verhältnißmäßig zu verkaufen. w. w. beliebe man unter M M 60 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Haus für 3 Familien mit Garten schön eingerichtet, Westvorstadt, ist zu verkaufen. Nr. unter M. A. Exped. d. Bl. niederzulegen.

Zu verkaufen 10 Minuten von Leipzig ein Haus mit Einfahrt und großem Hof, passend für jeden Gewerbetreibenden, Preis 6700 4/5, Anzahl. 1500—2000 4/5. Näheres durch

H. W. Scherffler, Neubitz, Heinrichstr. 1.

Für Haute volée u. Aristokratie habe in Leipzig ein eleg. Grundstück im Werthe von 130,000 4/5 für nur 70,000 4/5 Umstände halber zu verkaufen C. F. Leichsenring, Große Windmühlensstraße Nr. 8 und 9.

Altershalber des Besitzers ist ein gangbarer Gasthof mit Tanzsaal, Regalbahn und mit einem Acker Feld, eine Stunde von Leipzig gelegen, für den Preis von 55,000 4/5 zu verkaufen oder auch auf ein Haus nahe bei Leipzig gelegen zu verkaufen. Adressen erbeten unter A H 111. in der Expedition dieses Blattes

Geschäfts-Verkauf.

Das vormalige Wih. Eppter'sche Seide- und Garngeschäft mit meistens currenten Artikeln soll sofort preiswürdig verkauft werden durch

Dr. Brandt, Concursverwalter, Bübl Nr. 74.

Geschäfts-Verkauf.

Umstände halber kann mit 1000 4/5 Capital ein rentables und leicht zu betreibendes Fabrikverfabren incl. Recepte und Maschinen übernommen werden. Jährlicher Reingewinn 600 bis 800 4/5. Offerten unter P. H. C. H 1000. Expedition dieses Blattes.

Rein seit einer Reihe von Jahren im flottesten Betriebe befindliches

Delicatessen- und Colonialwaaren-, Wein- und Cigarren-Geschäft,

in bester und schönster Lage der Stadt, will ich wegen anderer Unternehmung bald verkaufen. Reflectanten sehe ich mit weiterer Auskunft prompt zu Diensten.

Görlitz. Hugo Wollf.

Ziegelei-Verkauf.

Erdbelagungsbalder soll eine sehr günstig situirte Ziegelei in der Nähe von Leipzig unter sehr vortheilhaften Bedingungen verkauft werden. Nur Zeißkäufer wollen ihre Adresse unter Chiffre W. H. bei der Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co. in Halle a. S., Leipziger Str. 21, part. niederlegen. (D. 5653)

Associé-Gesuch.

Der Besitzer einer Eisengießerei mit Dampf für 25 Eisen- und Holzbearbeitungsmaschinen, Schmiede, Schlosserei und Tischlerei u. s. w. für ca. 100 Arbeiter vollständig eingerichtetes landwirthschaftliches Maschinenfabrik, verbunden mit Maschinenagenturgeschäft, Alles in flottem Betriebe, sowie Absatz unbeschränkt, sucht zur Erweiterung und besseren Ausnutzung eines Associé mit einem Capital von mindestens 20,000 Thalern.

Das Eigenthum besteht aus größter Wohn- u. Fabrikgebäudelichkeiten, welche mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet sind, sowie aus 25 Morgen Land und liegt in der schönsten Vorstadt einer Residenzstadt Mitteldeutschlands. Die Fabrik ist der größten Ausdehnung fähig und repräsentirt mit Einrichtung einen Werth von mindestens 50 Tausend Thalern. So daß das größte einjährige Capital benutzt werden soll, nachweislich aufgezeichnet und sicher rentirt, auch ist der Werth des Eigenthums im Steigen begriffen und wird in 10 Jahren mindestens den doppelten Werth haben. Reflectanten belieben sich wegen Näheren unter G. 193. an die Annoncen-Expedition von Th. Dietrich & Co. in Cannel zu wenden.

Ein Teilnehmer mit 4500 4/5 sofort wird zur Dimembration eines Holzgutes gesucht. 6 bis 8000 4/5 Gewinn sicher. Adressen unter Chiffre L. H 1000 Expedition dieses Blattes.

Eine Kosmographie oder Weltbeschreibung, 300 Jahre, und eine Bibel, 100 Jahre alt, beides mit Illustr., billig zu verk. Köpplay Nr. 11, I.

Den vielfach ausgesprochenen Wünschen eines geehrten Publicums zu entsprechen, halte ich den Ausverkauf der Restbestände

aus der Hensch & Ahlfeld'schen Concursmasse

noch einige Zeit geöffnet und empfehle sämtliche Waaren bedeutend unter gerichtlichen

Tax-Preisen.

Regen-Mäntel à 3 3/4 Thlr.,

Moiré-Röcke,

Stepp-Röcke à 1 Thlr. 17 1/2 Sgr.

sind in großer Auswahl am Lager. Ausverkauf der Hensch & Ahlfeld'schen Concursmasse, 23 Grimma'sche Strasse 23.

Taffet-, Moirée- und Faille-Bänder

in allen Farben und Breiten, besonders

Schärpenbänder 14 — 20 Cent. breit,

1/2 Mtr. von 5 4/5 an, sowie breite festhaltende seid. Sammetbänder empfiehlt zu besonders billigen

Preisen J. Fraenkel, Zeiger Straße 22.

(R. B. 12.)

Gardinen,

gestickt und brochirt, in allen Breiten und schönsten Mustern, engl. Tall- und bunte Gardinen.

31. Grimm. H. G. Peine. Grimm. 31.

mit und ohne Anwendung von Fikschäden empfiehlt gebildeten Damen sowie für Kinder am Schulisch, welche eine vorzügliche Qual-

tung geben, schön und dauerhaft gearbeitet sind.

Corset-Fabrik von Louise Eickermann, Markt Nr. 8.

Damen- u. Kinder-Wäsche, Oberhemden,

in edel Feinen, Halbfeinen, Eßfassen etc. empfiehlt in großer Auswahl vom besten Material, sauberer

Arbeit und vorzüglichem Schnitt, besonders Damendemen, gut und vollkommen gearbeitet und

von guten, dauerhaftesten Stoffen, das Stück schon von 1 4/5 an.

Bestellungen nach Auswahl, Waag und Muster werden in kürzester Zeit solid und billigst aus-

geführt. J. Fraenkel, Zeiger Straße 22.

A. Berger's Meubles - Halle, jetzt Katharinenstraße 26.

Alle noch auf Lager befindlichen Meubles, Spiegel und Polsterwaaren werden unter dem Kostenpreise

ausverkauft.

Ausverkauf.

Mit dem 2. August d. J. beginnt der Ausverkauf des zur Concursmasse der Firma Eugen Loewe hier gehörigen Waarenlagers, bestehend in Schuhmachereartikeln, zu verabschiedeten Preisen durch den gerichtlich bestellten Sequester Herrn Burkhardt im bisherigen Geschäftslocal An der Pleiße Nr. 3c.

Leipzig im Juli 1875. Der Güterverwalter.

Ein Restaurant,

der besuchteste Ort einer schönen Stadt Thüringens, alt, renommirt, im besten baulichen Zustande und flottesten Betriebe ist für 54,000 4/5 bei 12,000 4/5 Anzahlung sofort käuflich zu übernehmen. Hypotheken sind 42,000 4/5. Können längere Jahre zu stehen bleiben. Zum Grundstück gehören circa 10 preussische Morgen gutes Feld. Näheres durch E. Kreuter, Weimar. (H. 34283)

Ein Compagnon zu einem Agenturgeschäft wird gesucht. Kenntniß der Kurzwaarenbranchen, des Genres, sowie der Engros- oder Export-Kundschaft erwünscht. Capitaleinlage gering. Gef. Adressen beliebe man unter Angabe des näheren Wirkungskreises und Referenzen in der Expedition d. Bl. sub M. A. Z. H 10 niederzul.

Ein Jahrgang der Zeitschrift „Ueber Land und Meer“ 1874 und 2 Werke: „Die schöne Bürgerin“ und „Pistole und Feder“ sind billig zu verkaufen Gladenstraße Nr. 7 b, im Laden. Ebenfalls drei Prämienbilder.

Für Ornithologen.

Eine größere, wohlgeordnete und bestgebaltene Eierammlung ist zu verkaufen. Näheres Wasser- kauft Nr. 16, Boigtänders Garten.

Seidenraupen-Cocons und Eier zu verkaufen Bayersche Straße Nr. 7 b, II.

Zu verk. gut gehende Regulatore, Wand- u. Cylinderuhren u. Garantie Nicolaisstr. 38, I.

Zu verkaufen einige gut gehaltene Betten, 2 Kleider-Secretaire, Spiegel, Bettstellen, Näh- maschinen Höhe Str. 33 b, im Hofe I. part. r.

Serrengarderobe,

ein größerer Posten, als seine Winterüberzieher, Winter Röcke, ganze Anzüge, Hosen sind spottbillig im Ganzen und Einzelnen zu verkaufen.

Promenadenstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Getrag. Herrenkleider,

als Ueberzieher, Anzüge, Hosen, Fracks, Röcke, Wäsche, Stiefel etc. Verk Barfusgässchen 5, II.

Gestickte Hemdeneinsätze, Röcke, So- sen, Herrenstiefel, Betten, Gold- waaren aller Art, silberne Cyl.-Uhren, äußerst billig zu verkaufen. Halle'sche Straße 1, I. Et., im Vorschussgeschäft. (H. 32909)

Neuer-Verkauf der neuesten Stoffe, als reinwollene Rippe, Alpaca, Venes, Barege, Schwarz und farbig zu den billigsten Preisen Lange Straße Nr. 23, links 3 Treppen.

Achtung!

12. Hofe Straße 12, 1 Tr. wird ausverkauft eine große Partie Möbel- Rippe, Damaste, alle Sorten Kleiderzeuge, alle Bekleidungs- u. Bettdecken, Leinwand, Bett- überzüge u. Drell, Tuche, Herren Hemden, seidene Bänder, schwarze Spitzen, Blonden. J. Alkan.

Zu verkaufen 1 Kleidersecretair, Tisch, Stühle, Bettstellen mit Matr., gute Federbetten Kaspergäßchen Nr. 6/7, H. I. 2 Tr.

Zu verkaufen 1 Schrank gr. gebr. Kleider- schrank sowie neue Kleider- u. Wäschsecret., Aus- zieh, ovale, Näh- u. viereckige Tische in allen Holzarten, Stühle, Küchen- u. Kleiderschr. Stieb- palte, Eisenbahnstr. 14, Möbel Tischlerei Fischer.

Zwei gebr. u. 2 neue Kleidersecretaire, ein br. Sopha, 2 Spiegel, mehrere Tische u. bill. Bett- stellen zu verkaufen Promenadenstr. 14, H. 1.

Zu verk. ganz dantke Mab. Möbel, als: 2 D. Cylinderbureau, worunter ein ganz großes mit Schreibstuhl, 20 St. Schreib- u. Kleider- Secretaire, Commoden, 1 Bücherschr., 2 Kohnstühle, 1 große Speisetisch, 1 Kuff.-Coulissentisch nebst 6 Stühlen, 1 Feder-Sopha, nicht zu groß, ic. Nicolaisstraße 19. W. Voigt.

Abreise halber bill. zu verkauf. div. fast neue Meubles, als Schreibsecretair, Tische, Spie- gel, Bilder etc. Näh. b. R. Braunes, Markt 17.

Umzugs halber

sind Möbel, Betten, Kleidungsstücke zu verkaufen Kützowstraße 23, part.

Sophas, Matrasen eigener Arbeit, Schreib- und Kleidersecretaire, Com- moden, Tische, Stühle Spiegel etc. billig zu ver- kaufen Neubitz, Chausseestraße Nr. 27. Tapezierer Carl Kühne.

Verkauf. Nähm., Wabag- u. Ritsch. Se- cretaire, gr. u. kl. Tische, Spiegel, Wäsch-, Bettst., Matr., Küchen- u. Kleiderschr. u. a. Möbel, Federbetten, Uhren billig, Gerberstr. 6, Hof part. I.

eiserne Cassen Cassaschränke - eis. Cassetten - Copirpressen - Schreibische

Doppelpulte, einf. Pulte, Dreh-, Patent-, Regale, Größt, Trop-, Materialw.-Regale, Glasfasen, Brief-, Acten-Regale u. dgl. m. Berl. Reichstraße 15, C. F. Gabriel.

Zu verk. 3 St. Doppelpulte, worunter 1 vier- seitiges, bezgl. 1 einseitiges Doppelpult sowie ein- zelne Stellen, 1 Patentstisch mit 36 Rollen, 1 1/2 Meter lang, Nicolaisstraße 19. W. Voigt.

Zu verkaufen 1 Gemöde-Einrichtung passend f. Luchsch. ov. Schneider, 1 Stoffregal, 1 Kron- leuchter, 2 Patentstühle, 1 Kl. Schreibpult, 2 Schau- fensterstellungen etc. im Producten-Geschäft, Pain- straße im Hahn zu erfragen.

Zu verkaufen eine vollständige Laden- einrichtung, passend für eine Buchhandlung. Auskunft ertheilt Herr Rob. Braunes, Markt 17. Kleine Papp-Cartons à Stück 5, 10 u. 15 4/5 verkauft Dr. A. Lorenz, Hainstraße Nr. 22.

Mehrere neue Nähmaschinen, Wheeler u. Wilson-System, sind sehr billig zu verkaufen Halle'sche Str. 1, I. Et. im Vorschussgeschäft.

Zwei edle Singer- u. Wheeler-Wilson Näh- maschinen, bester Qualität, neuerer vers. Con- struction, sind unter Fabrikpreis u. 2jähr. Garantie zu verkaufen Brühl 73, II. links.

Zu verkaufen eine Decimalwaage, gut erhalten, 10 Ctr. Tragkraft, Brühl 58, beim Hausmann.

Ein feiner Nobelpolster hat billig zu ver- kaufen Eisenbahnstraße Nr. 13, Tischlerei von Martin Ehling.

Zu verkaufen sind verschiedene Gurken- fässer Elberstraße 26, part. vornheraus.

Brauner Wollsch, 6jährig, ostpreuß. Geflütt, fromm geitten, flotter Gimpf, steht zu verkaufen Eisenbahnstraße Nr. 5, Leipzig.

Wagen-Verkauf.

Ein feiner höchst eleganter Promenaden-Wagen, ganz tief zum Einsteigen, für drei Personen (ohne Kutschersitz), ist billig zu verkaufen. Adressen B. B. 200. Exped. d. Blattes.

Ein neue blaue Wagenbede u. 1 sch. Auswaschsaß mit Hüfen ist b. zu verk. Nicolaisstr. 31, III v. h.

Neufundländer Hunde.

Ich habe noch einige Neufundländer Hunde zum Verkauf. (Pracht-Exemplare.) C. Ernst in Brandis.

Papagei. Ein junger, gut sprechender, zahmer Papagei ist sehr billig zu verkaufen. Kaufmann Weyding, Barfußgäßchen 4.

Glanz,

sowie alle Sorten Vogelfutter offerirt in bester, reiner Waare billigst Oscar Reinhold, Universitätsstr. 10.

Kaufgesuche.

Ein Haus in der Nähe der Tauchaer Straße oder Neuschönefeld, im Werte von 8000 M , wird bei 4000 M Anzahlung sofort zu kaufen gesucht durch das Bureau National, Hotel de Bologne.

Tauschgeschäft.

Gesucht wird zum Tausch ein Haus im Preise von 5-8000 M auf 1 Gut von 30 Aekern, mit vollst. Inventar und Ernte, Forster, 11,000 M , das sich gut zum Düngemitteln eignet.

Nach ist ein Gut mit 50 Aekern, Inventar und Ernte für 17,500 M auf ein Haus oder anderes Grundstück zu verkaufen.

Dann wird ein Gut mit 42 Aekern, in bester Lage, übercompl. Inventar, ausgez. Ernte, Forster, 18,000 M , gegen ein gr. Gut, das sich zum Düngemitteln eignet, verkauft, baar Geld zugegeben, bezgl. auch 1 fl. Gut mit angenommen. Nähere Auskunft erteilt Grimma, Leipziger Platz 158.

Ernst Ulrich.

Für ein Wurst- und Fleischwaren-Geschäft in Dresden werden leistungsfähige tüchtige Lieferanten gesucht. Offerten unter J. W. 455 an Haasenstein & Vogler in Dresden erbeten. (H. 455.)

Pianino-Gesuch.

für Anfänger, in brauchbarem Zustande, mit gutem Ton. Adressen baldigst mit genauer Preisangabe unter Pianino in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

1 Pianino und einige Möbel werden gekauft Humboldtstraße 6 b, hohes Parterre.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wasche etc. kaufe zu höchst. Preis. Adr. erb. Barfußgäßchen 5, Kössner.

Getrag. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wasche kaufe zu höchst. Preis. Adressen erbieten E. Reinhardt, Reichsstrasse 3, III. (R. B. 626.)

Gekauft werden zu hohen Preisen getr. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wasche, Uhr., Leibwäsche u. dgl. erb. Gr. Fleischberg, 19, Hof 1. M. Kremer.

Reste

von Seiden-, Woll- und Baumwollstoffen u. in lebhaftesten Farben wünscht zu kaufen und bittet um Anstellung Hehr. Overbeck in Hofrod in Mecklenburg

Grössere Posten Waaren, gleichviel welcher Branche, werden gegen baare Cassa stets gekauft. Ernst Wellner jr. Promenadenstraße Nr. 5, I.

Neue und alte Möbel kauft J. M. Sauer, Gerberstr. 6 pt. (D. 5663.)

Wechsel-Credit. Solide Firmen erhalten unter constanten Bedingungen Credit auf Accepts u. Wechsel, deren Valuta erst bei Fälligkeit zu zahlen ist. Adr. befördert sub A. W. 263 die Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co., Berlin W., Friedrichstrasse 178.

8000 Thaler

werden gegen 1. Hypothek auf ein Bauerngut in der Provinz Sachsen nahe der sächsischen Grenze zu 4 1/2% zu erborgen gesucht, welches gerichtlich auf 23200 M geschätzt worden ist und bittet man Selbstdarleider Offerten abzugeben zu Lindenau, Lindenstraße Nr. 17, 2 Treppen.

7000 M suche ich nach Vorgang von 15,600 M zu 5 1/2% gegen ganz sichere Hypothek Advocat G. Simon, Ritterstraße 14.

Capitalist.

Für einen Capitalisten bietet sich Gelegenheit, Thlr. 20. bis 30,000 gegen vollständige hypothekarische Sicherheit auf längere Jahre zu einem hohen Zinse zu anlegen. Die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Leipzig, Halle'sche Straße 11, besorgt Offerten unter A. P. 674. (H. 34281.)

165,000 Mark

sind sofort oder Michaelis mit 20-24 M pro Steuer einheit, je nach Lage anzulihen. Gesuche unter „Sparcassen-Verwaltung zu N.“ befördert die Expedition dieses Blattes.

Geld à 4 pro Taus 5 J auf alle Waren Uhren, Gold, Silber, Meider, Betten, Wäsche u. Cigarren Ritterstraße 21, I. Schmeyer.

Geld am billigsten auf Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber, Leibwäsche, Möbel, Cigarren, Coupons u. Burgstraße Nr. 11, I. Etage.

Geld am billigsten auf alle Wertgegenstände Reudnitzstraße Nr. 50, 2. Etage.

Geld auf alle Wertgegenstände Halle'sche Straße 1, I. Et. bei Gebr. Weisler.

Für ein 13jähriges Mädchen, gesund und kräftig, welches sich gut zu Kindern eignet, werden gegen wenig Entschädigung Pflegeeltern gesucht. Zu erfahren Eiferstraße Nr. 1, 3. Et.

Offene Stellen.

Agenturen

für eine der ältesten deutschen Gegenseitigkeits-Anstalten für Lebens-Renten und Capital-Versicherung sind unter günstigen Bedingungen zu vergeben. Offerten unter Edifize L. R. 27 abzugeben in der Expedition d. Bl.

Commis-Gesuch.

Zum mögl. sofortigen Antritt such ich einen tüchtigen jungen Mann als Verkäufer.

Wilhelm Hertlein, Magazin f. Haus- u. Küchen-Einricht. Paris.

Reisender gesucht.

Von einem seit längerem Jahren bestehenden und bereits eingeführten Pariser Commissions-Hause wird gegen hohes Salair ein mit der Kurz-, Spielwaaren- und wünschlich Eisenwaaren-Branche u. vertrauter Reisender gesucht. Fr. Offerten mit Angabe von Referenzen bei sub T. 4541 R. Mosse, Köln.

Zum sofortigen Eintritt in ein ausgedehntes Geschäft eines größeren süddeutschen Handelsplatzes wird ein Beamter für das Rechnungs- u. Revisionswesen gesucht. Derselbe muß an preislich-genaues, rasches u. selbstständiges Arbeiten gewöhnt und in der Correspondenz vollkommen routiniert sein. Den Vorzug würde jemand erhalten, welcher bereits dem Rechnungs- oder Revisionswesen einer größeren Administration vorgestanden hat. Referenzen erforderlich. Offerten werden sub C. Z. 648, an die Expedition dieses Blattes erbeten. (D. 5515)

Gesucht

werden j. Leute f. Contor und zur Verwaltung eines Lagers. Gehalt 400 M und Tantième Administratoren und Inspect z. Octbr. durch N. Kant, Behrenstrasse 25, I. Berlin

5 Comptoiristen, 3 Lageristen, 4 Schreiber, 2 Contorb., 1 Böttcher, 3 Diener, 2 Marsch., 3 Kutscher, 4 Kellerer, 2 Hanskn., 3 Bauschen, 6 Knechte F. C. Nennowitz, Kupferg. 11, 4. G.w.

Gesucht 4 Verwalt., 2 Commis, 2 Contorb. (200 M Cont.) 6 Kellerer, 8 Kellerer, 4 Diener, 2 Marthl., 3 Kutscher, 7 Burschen, 14 Knechte E. Friedrich, Gr. Fleischergasse Nr. 3, I

Hofverwalter = Gesuch.

Zu sofortigem Antritt wird ein tüchtiger, mit guten Zeugnissen versehener Hofverwalter gesucht. Meldungen unter B. L. 698, durch die Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Zu einer Provinzialstadt wird für einen Getreidespeicher sofort ein erfahrener Verwalter

gesucht. Gesuche mit Zeugn. Copien werden unter K.W. 6088 durch die Annoncen-Expedition von Rud. Mosse in Leipzig erbeten.

Sequester-Gesuch.

Zur Sequestration des vormaligen Wilt. Cyprian'schen Seide u. Garngeschäft wird von jetzt bis 1. Octbr. d. J. eine geeignete Persönlichkeit gesucht. Dr. Brandt, Concursverwalter, Brühl 74.

Notenstecher

finden sofort bei höchstem Lohn dauernde Stellung bei freier Reise und Reisevorkauf. Adressen an Moritz Dreiszig, Hamburg, Anstalt für Russland.

Nach Warschau werden zum baldigen Antritt 4 tüchtige Xylographen

gesucht. Proben ihrer Leistungen, sowie alles Nähere durch Herrn Franz Wagner, Königsstraße Nr. 3

Für Graveure.

Zu graviren 6 Dtz. neue Biergläser. Näheres bei P. E. Kehler, Thomastr. Nr. 4

Gesucht werden Buchbindergehülfen bei Robert Löwe, Duxstraße Nr. 34

Buchbindergehülfen, auf Buchhäuten eingerichtet, sucht G. E. Wolf, Duxstraße 3.

Einen Buchbinder (Vedarbeiter) sucht G. A. Rasmann, Lindenau b. Leipzig.

Gesucht werden Tapezierer Gehülfen Sidonienstraße Nr. 13 parterre.

Tüchtige Tischler und Modelleisler gesucht von Franz Mosenthan, Eisengießerei, Eatrißch. Hier accurate Tischler werden gesucht. Gesellschaftstischlerei, Vor dem Windmühlenthor 5

Ein Tischlergeselle wird gesucht Poststraße Nr. 2.

Ein Tischler wird gesucht Eiferstraße 44. A. Häbler.

Zwei Tischlergehülfen auf Bau u. Möbel erhalten Arbeit Barfußgäßchen Nr. 77 d

Gesucht wird 1 Tischlergeselle Weiststraße Nr. 11. Bauschler erhält Arbeit Davidstr. 78 a.

Ein Drechsler auf leichte Holzarbeit wird nach Grimma gesucht. Reisegeld vergütet. Nähere Auskunft erteilt Robert Summ, Leipzig, Fleischberg Nr. 29.

Gesucht wird ein Böttchergehilfe Sternwartstraße Nr. 13, G. Rabich.

Ein geübter Formmeister wird gesucht von Chr. Sagan, Eisengießerei in Erfurt.

Einen tüchtigen Schlossergehilfen sucht Oscar Bähr, Brühl Nr. 35 u. 36.

Ein Schlossergehilfe findet Arbeit bei Carl Lehnert, Vor dem Windmühlenthor Nr. 5.

Einen Kleinwerkgehülfen für Bauarbeit sucht K. Mende, Thonberg, Hauptstraße Nr. 96

Ein tüchtiger Klempner wird sofort gesucht Ulrichsstraße Nr. 13, Emil Grosso.

Tüchtige Klempner werden gesucht Humboldtstr. 8. Tageschneider sucht Bohne Peterssteinw 2B, H. I.

Für Schuhmacher.

Gehülfen auf Handarbeit erhalten dauernde und lohnende Beschäftigung in der Schuhwaaren-Fabrik von Julius Landsberg, 14. Köpstraße 14.

Lehrling gesucht.

Ein junger Mann, der eine gute Schulbildung genossen hat, findet auf einem Comptoir unter günstigen Bedingungen eine tüchtige kaufmännische Ausbildung Eduard Moos, Erfurt. Papierhandlung engros.

Ein Bursche, welcher Lust hat Tischler zu werden, kann in die Lehre treten, Weiststraße 11.

Gesucht 1 Oberk. auf Rechn., 1 Bierk. auf Rechn., Caution, 2 j. Kellerer für Bahnhof, 4 j. Kellerer f. Hotel u. Rest., 1 gem. Kochknecht, 1 Hauskn., 2 Burschen, 6 Kellerer, 6 Knechte durch J. Werner, Hainstraße 25, Tr. B. I.

Gesucht 2 junge gewandte Kellerer durch W. Klingebell, Königplatz Nr. 17.

Gesucht sofort 2 junge Kellerer durch G. Weber, Petersstraße Nr. 40.

1 Kellerer, 2 Kellererburschen (feine Stelle) sucht F. C. Nennowitz, Kupferg. 11, 4. G.w

Gesucht sofort u. 15. d. M. einige anständ. Kellerer u. Kellererbursch. Querstraße 2.

Gef. 3 gem. Zimmerl., 5 Reit.-Kelln., 8 K. Anerb., 3 Knechte durch C. Tesch, Rittersstraße 2, I.

2 Cassenboten mit 200 M Caution sucht F. C. Nennowitz, Kupferg. 11, 4. G.w.

Gesucht wird ein Kollfnecht. Mit Zeugnissen zu melden im Comptoir Brühl Nr. 65/66.

Gesucht wird sofort ein tüchtiger Pferde-knecht Sophienstraße 15, Hof parterre.

Einen Kellererburschen sucht zum sofortigen Antritt

F. A. Kell, Brühl, Petersstraße Nr. 30.

Ein Arbeitsbursche wird sogleich gesucht in der homöopath. Central-Apothek, Thomastr. Nr. 6.

Einen Burschen sucht F. Teich, An der Pleiße Nr. 6.

Gesucht 1 Bursche f. leichte Arbeit von 14-16 Jahren Raschmarkt Nr. 1, III.

Gesucht ein Bursche Grenzstraße 8 H. Z. Weber.

Ein ordentliches Laufbursche wird gesucht von A. Hoffmann, Eisenhandlung, Stadt Dresden

Gesucht zum sofortigen Antritt ein Laufbursche Carl Voigt, Dresdener Hof.

Ein ordentliches Laufbursche wird gesucht Adler-Apothek.

Einen Laufburschen sucht G. Wating-Sammler, Petersstraße 10

Ein Laufbursche wird gesucht. Mit Zeugnissen zu melden bei Carl fr. Fleischer, Nicolaisstr. 1, I

Einen ordentliches Laufburschen sucht Julius Landsberg, 14. Köpstraße 14

Für eine feine Trinkhalle wird eine anständige Verkäuferin gesucht. Adressen unter K. H. 20 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein streng solides ehliches Mädchen aus achtbarer Familie wird als Verkäuferin und Stütze der Hausfrau gesucht Gutgeschäft von C. Jbe, Hainstraße Nr. 1.

Tüchtige Kofenarbeiterinnen finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei J. Senock, Pfaffenwörder Straße Nr. 2.

Einige Fräulein im Canavastiden geübt, können hübsche lohnende Beschäftigung ins Haus erhalten. Näheres Brühlstraße 12 parterre.

Ausländige junge Mädchen, welche das Blumenmachen erlernen wollen, finden bei verhältnismäßigem Lohn Beschäftigung bei Anna Reiffarth, vormalig Anna Ruhn, Brandweg Nr. 5, 3. Etage.

Mädchen zum Falzen und Besten sucht Gust. Steiniger, Sternwartenstr. 16 part.

Mädchen zum Falzen und Besten gesucht Königstraße Nr. 8, Hof parterre.

Mädchen, geübt im Falzen und Besten, sucht die Buchbinderin v. J. A. Häbler, Bei d. d. Weg.

Gesucht wird eine gute Wickelmacherin Rosenthalgasse Nr. 3, parterre.

Weibl. Dienstpersonal erhält gute Stellen durch Frau Modes, Schützenstraße 5, Hof 2 Tr. links.

Gesucht 2 tücht. Birnbich., 2 perf. Köchin, 2 Kellerer., 2 Zimmer., 2 Stuben., 6 Hausmädchen durch Frau Franke, Nicolaisstr. 11, I.

Gef. 6 Birnbich., 4 Berl., 1 Stütze d. Hausfr., 4 Kochmams., 3 Bauschm., 4 Kellerer., 4 Stuben., 20 Hausm. E. Friedrich, Gr. Fleischberg, 3, I.

Ein junges ausländiges Mädchen aus guter Familie, welches die Landwirtschaft erlernen will, kann sofort auf einem Rittergut bei Leipzig antreten. Reflectanten wollen unter K. 5999. Briefe an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig senden.

Eine perfecte Restaurations-Köchin wird zum 15. August gesucht. Zu melden Windmühlenthor 15, parterre links.

Köchin-Gesuch.

Für den 15. Aug. oder 1. Septbr. wird gegen hohen Lohn eine perfecte Köchin gesucht. Zu melden Peterstraße 37 im Wurstgeschäft.

Gef. 10 j. Köch., 4 Stubenm., 8 Hausm. bei gutem Lohn durch C. Tesch, Rittersstr. 2, I.

Gesucht wird bei gutem Gehalt eine perfecte Köchin Bahnhofsstr. 7, I. Et.

Gesucht eine Köchin zum 15. Aug., 6 Köch. für bürgertliche Küche und Haus, 1 Wäsche 50 M Gehalt Universitätsstraße 12, I.

Gesucht 3 perf. Köch., 3 Verkäuferinnen für Cont. u. Putz, 2 Stubenmädchen, 2 Kellererinnen, 2 Zimmerm., 6 Haus- u. Küchenmädchen durch J. Werner, Hainstraße 25, Tr. B. I.

Gesucht wird zum 1. oder 15. September eine tüchtige Köchin, welche etwas Hausarbeit mit übernimmt Inselstraße Nr. 7.

Eine perfecte Köchin, welche sich der Handarbeit unterzieht, wird nach auswärts bei hohem Gehalt gesucht.

Wo? zu erfragen in der Filiale dieses Blattes, Hainstraße Nr. 21.

Gesucht wird zum 15. August ein fräul. Küchenmädchen. Köch. Peterstraße 37, Wurstgeschäft.

Ein kräftiges Mädchen, das der kalten Küche vorzuziehen und am Heerd etwas h. lfen kann, wird krankheits halber sofort gesucht in Löwe's Restaurant, Kleine Fleischergasse Nr. 27.

Ein kräftiges Küchenmädchen wird zum 15. August oder 1. September gesucht in Löwe's Restaurant, Kleine Fleischergasse Nr. 27.

Gesucht ein solides Zimmermädchen in Hotel, Reisevergütung Lu-rstraße 2 part.

Zum 1. Sept. wird ein brav. Mädchen für Küche und häusl. Arbeit gesucht. Mit Buch zu melden Paderstraße Nr. 4, 2 Tr. links.

Gesucht wird zum 1. September ein solides fleißiges Mädchen, das einer bürgertlichen Küche vorzuziehen kann und auch Handarbeit übernimmt. Mit Buch zu melden Gustav Adolfsstraße Nr. 36, part.

Gesucht wird 1 ordentl. Dienstmädchen für Küche u. häusl. Arbeit Neumarkt 13 part.

Gesucht wird 1 ord. Mädchen f. Küche u. Haus, 1 Hausmädch., 1 Mädch. f. Kinder lange Str. 9, II.

Gesucht wird 1 ord. 15. Aug. ein ordentl. Mädchen für Küche u. häusl. Arbeit. Mit Buch zu melden Nordstraße 22, 2. Etage.

Gesucht wird sofort oder 15. August ein ordentliches Mädchen zu häuslicher Arbeit gegen guten Lohn Wuhab-Roßl-Strasse Nr. 16, I. Et. links, Eingang Waldstraße.

Gesucht 15. August oder auch früher ein ausländiges Mädchen für häusliche Arbeit Götzestraße Nr. 3, 4. Etage.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit. Zu erf. Ritterstraße Nr. 31, im Gewölbe.

Gesucht wird mögl. 1 ord. Mädchen für häusl. Arbeit Eisenstraße Nr. 25, part. links.

Gesucht wird zum 15. Aug. ein ord. Mädchen zu lecht. häusl. Arbeit Katharinenstr. 27, III.

Gesucht wird 1. Sept. ein Mädchen zur häusl. Arbeit, welches in w. l. Arbeiten nicht unerfahren ist, für Leute ohne Kinder Schützenstr. 21, I. Et. A.

Gesucht

zum 15. Aug. ein in der Küche nicht unerfahrenes Mädchen Inselstraße Nr. 11, 3 Treppen links.

Gesucht wird ein ordentl. Dienstmädchen Windmühlenthor 51, part. links, Restauration.

Gesucht von Westen ohne Kinder ein ordentliches Dienstmädchen Gerichtsweg Nr. 11, I. links.

Gesucht sofort od. 15. August ein kräftiges Mädchen bei eing. Leuten. Gr. Fleischberg, 3, I. I.

Ein ordentliches und tüchtiges Mädchen findet zum 15. August guten Dienst Lutzensteins Garten Nr. 5F, 1 Treppe.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off, containing various notices and advertisements.

Krankheitshalber wird zum sofortigen Austritt ein ganz zuverlässiges ehrliches Mädchen gesucht...

Gesucht wird ein ord. zuperr. Mädchen bei Leuten ohne Kinder Kl. Fleischergasse 15, 2 Tr. r.

Gesucht sofort 1 Mädchen für große Kinder u. Stubenarbeit; 1 Hausmädchen, angenehme Stelle...

Ein ordentl. Mädchen für 1 kleines Kind und Hausarbeit findet den 15. d. M. gute Stelle Markt Rathhaus, Gewölbe No. 11.

Zu Kindern.

Zur Wartung und Beaufsichtigung für 2 Kinder wird ein hierin erfahrendes, ganz zuverlässiges, solides Mädchen gesucht...

Stellgesuche.

Commis-Stelle-Gesuch.

Ein junger Commis, gelernter Materialist, gegenwärtig in einem größeren Colonial- und Delicatessen-Geschäft als Lagerist thätig...

Stelle-Gesuch.

Ein mit Correspondenz, Buch- und Cassaführung vertrauter, zuverlässiger und cautious-süchtiger Geschäftsmann in den 40er Jahren...

Stelle-Gesuch.

Ein tüchtiger Buchhalter, der während seiner bisherigen Thätigkeit in den größten Baumwollen- und Tuchfabriken sich mit der Fabrication dieser Artikel vollständig vertraut gemacht...

Stelle-Gesuch.

Ein tüchtiger Buchhalter, der während seiner bisherigen Thätigkeit in den größten Baumwollen- und Tuchfabriken sich mit der Fabrication dieser Artikel vollständig vertraut gemacht...

Stelle-Gesuch.

Ein junger, fleißiger Mensch, 15 J. alt, im Rechnen und Schreiben bewandert, sucht in einem Bureau oder Comptoir Stellung als Schreiber...

Stellenfuchenden jedweder Branche...

Stellenfuchenden jedweder Branche kann das seit Jahren renommierte Bureau Germania zu Dresden auswärts empfohlen werden.

Ein Schriftfeger sucht sofort Condition, am liebsten in Leipzig. Offerten sind baldigst unter S. 309 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein Conditorgehilfe, selbstständiger Arbeiter, sucht Stellung hier. Gef. Offerten unter A. B. 22 in der Exped. d. Bl. erbeten.

Lehrungs-Stelle-Gesuch.

Für einen jungen Mann, welcher eine höhere Schule besucht, wird in einem größeren Waaren-Geschäft Stelle gesucht.

Waterlehrling.

Ein Bursche von 15 Jahren, welcher Lust hat, Water zu werden, sucht einen Lehrmeister.

Gärtner-

Stelle sucht ein tüchtiger cautiousfähiger Mann mit besten Zeugnissen versehen, welcher seiner Militairpflicht Genüge geleistet...

Ein militairfreier Mann (22 Jahre) sucht sofort oder später Stelle als Markthelfer, derselbe ist in der Eisenbranche, sowie im Paden bewandert...

Ein Agentur- u. Commissionsgeschäft in London mit Prima Referenzen...

Ein durch Rheumatismus invalid gewordener, aber fast vollst. genesener Soldat mit sehr guter Handschrift...

Ein junges, gebildetes Mädchen sucht sofort Stellung als Verkäuferin in einem Schnittwaarengeschäft.

Ein junge Dame aus einer Provinzialstadt Suchens, die schon einige Zeit im Posamenten- und Galanterie-Geschäft als Verkäuferin thätig war...

Ein gebildetes junges Mädchen von auswärt sucht in einem Weißwaaren- oder Posamentier-Geschäft Stellung als Verkäuferin.

Ein Verkäuferin sucht Stelle in Bäckerei, 3 für Küche u. Haus Universitätsstraße 12, I.

Ein pers. Plätterin sucht noch einige Tage Beschäftigung Nordstraße 30 im Hofe 3 Treppen.

Gesucht wird von einer perfecten Schneiderin Arbeit in einem Geschäft. Das Nähere Kleine Windmühlengasse Nr. 9, im Hofe 1 Tr.

Ein geübte Schneiderin sucht Beschäft. in und außer dem Hause Hohe Str. 19, P. W. 1 Tr. r.

Ein j. Mädchen, geübte Schäftestapperin, sucht Arbeit. Adr. bittet man in der Expedition dieses Blattes unter „Stapperei“ niederzulegen.

Ein ord. Frau wünscht noch Besch. im Schuerm u. Waschen. Näh. Turnersr. 9b, r. Souterrain.

Ein Mädchen in gelehten Jahren mit guten Zeugnissen sucht bis 15. d. oder 1. nächsten Monats Stellung als Haushälterin oder Jungemagd.

1 Wirthsch., 2 pers. Köchin, 2 Verkäuferinnen, 1 Zimmer-, 2 Stuben-, 4 Hausmädchen empfiehlt Frau Franke, Nicolaisstraße Nr. 11, 1. Etage.

Für ein 17-jähriges Mädchen wird eine Stellung als Stütze der Hausfrau gesucht. Es wird weniger auf Gehalt als darauf gesehen, daß das betreffende Mädchen in der Küche und sonstigen Wirthschaft etwas lernt.

Ein junges gebildetes Mädchen von auswärt, in allen weiblichen Arbeiten unterrichtet, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau...

Ein junges anständiges Mädchen aus achtbarer Beamtenfamilie sucht unter bescheidenen Bedingungen bei einer anständigen Familie eine Stelle als Stütze der Hausfrau.

Ein perfecte Köchin, welche nur in feinen Häusern war, sucht Stelle z. 15. Aug. od. 1. Sept. Gef. Adressen Petersstraße 37, Wurfgesch.

Ein junges anständiges Mädchen sucht, auf gute Zeugnisse gestützt, pr. 1. September a. c. passende Stellung als Jungemagd.

Mehr. geb. Mädchen aus guter Fam. f. Stelle als Jungemagd durch C. Tösch, Ritterstr. 2, I.

Ein j. Mädchen a. einer hies. anst. Beamtenfamilie, das die Stubenarbeit versteht und in allen weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist...

Ein Mädchen in gelehten Jahren sucht pr. 1. Sept. Dienst für Küche u. häusl. Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Eisenstraße 15, 1. Etage.

Ein junges anst. Mädchen sucht Stelle für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Nürnberger Straße Nr. 54 Productengeschäft.

Ein ordentliches solides Mädchen sucht bei anständiger Familie Stellung für Küche und Haus. Adressen Körnerstraße 2b Souterrain abzugeben.

Ein anst. Mädchen, 3 J. für Küche, Hausarb., 1 Stubenm., 1 Küchenm. f. St. Lange Str. 9, P. II.

Ein unabhängige j. Frau sucht Aufwartungen. Adr. unter M. L. 19 Expedition dieses Blattes.

Mirthgesuche.

(R. B. 1.) Gesucht pr. 1. Oct. ein für Restaurant passendes Parterre-Local, möglichst mit Garten.

Robert Braunes Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Zu mietzen gesucht eine kleine Parterre-Localität zur Errichtung einer kleinen Tischlerwerkstatt...

Ein Niederlage wird Neumarkt oder Reichstraße gesucht. Off. mit R. 6 in der Buchhandlung von Herrn Otto Klemm abzugeben.

Gesucht

eine Wohnung von mindestens 8 heizb. Zimmern mit Zubehör, Stallung, in freier Lage...

Miet- und Kauf-Gesuch.

Für eine Familie von auswärt eine II. etage, 3-4 größere Stuben, Kammer, Küche, Keller, Hof, Stallung u. Garten...

In der Vorstadt wird sofort eine Wohnung gesucht, 3-4 Zimmer, Küche, Wasserleitung u. nicht über 2 Treppen.

(R. B. 2.) Gesucht pr. 1. Sept. ein kleines Logis von Stuben, Kammer, Küche etc. Preis und gef. Off. sub H. 2051 an Robert Braunes.

Gesucht wird eine Wohnung, Stadt od. innere Vorstadt, von 2 Damen (Walter u. Tochter), Preis 75-100 M.; nöthig sind 2 Stuben u. Kammer...

Ein ruhige Familie, mit zwei erwachsenen Kindern, sucht in der Nähe der Bahnhöhe ein Logis von 2 Stuben, Kammer u. Zubehör.

Ein kleiner Familienlogis. Adr. m. Preisang. erb. Turnersstraße 9b, rechts Souterrain.

1 Paar ruhige kinderl. Leute suchen pr. Mich. ein kleines Familienlogis. Adr. m. Preisang. erb. Turnersstraße 9b, rechts Souterrain.

Gesucht 1-15 Sept. od. 1. Oct. 1 Logis von pünktlichen Leuten, innere Stadt oder deren Nähe; Preis 50-80 M. Gef. Adressen erbeten L. S. II 28 in der Expedition d. Blattes.

Gesucht wird zum 1. Octbr. von älteren kinderlosen, stillen, pünktlichen Leuten ein Familienlogis, nicht über 2 Treppen, im Preise von 80 bis 150 M. Adressen niederzulegen Peterssteinweg, Quarehs Nachfolger.

Gesucht wird eine Stube mit Kochofen, auch Theilhaber eines kleinen Logis. Adressen Markt Nr. 9, Hausflur.

Refugis gesucht, wünschl. 1. Etage, für 2 Herren. Zu erfragen Brühl Nr. 78, 2. Et. bei Goldstein.

Sehr gute Pension ist zu haben für ein paar kleine Mädchen sofort Nürnberger Straße Nr. 1, 1. Etage.

Vermietungen.

Ein Pianoforte ist sofort für 1 M. monatlich zu vermieten Schützenstraße Nr. 3, 3. Etage.

Ein Pianino zu verm. oder verk. Nicolaisr. 8, II.

Ein Brauerei mit gutem Inventar und Cisterner ist zu verpachten, Antritt der Pachtzeit 1. October.

1 Restaurationslocal, innere Stadt (Wesflage) sof. f. 250 M. zu verm. Näh. Poststr. 16, I.

Geschäftslocal, worinnen seit länger als 10 Jahren ein Ausschneidgeschäft betrieben wurde, ist nebst Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, Küche, Keller und Bodenraum...

Zu verm. 3 zusammenhäng. Zimmer als Expedition sich eignen, Gr. Tuchhalle Tr. D, III, I. Werkstelle, sofort zu beziehen, Alexanderstraße Nr. 15, im Hofe.

In Zeitz,

1 1/2 Stunde per Bahn von hier zu erreichen, habe in mein. Wohnhause, Weidenfeller Str. 39, das Grundstück zu Aue bei Zeitz gebörend, einen größeren Laden mit Wohnung u. sonst. Räumlichkeiten sofort zu vermieten.

Zu vermieten ist ein sofort beziehbare Parterrelocal an der Tauchaer Straße zu einem Verkaufsgeschäft oder dergl. für 150 M. Näh. Tauchaer Straße Nr. 29, beim Hausmann.

Zwei Niederlagen zum 1. Octbr. zu verm. Näheres Georgenstraße Nr. 19, 1. Et.

Ein Parterre-Stube zu kleiner Arbeit oder an einz. Ältere Personen sof. zu verm. Johannsgr. 18.

Zu vermieten zum 1. Oct. d. 3. Parterre und 1. Etage Waldstraße Nr. 14.

Südstraße Nr. 26 ist 1 Parterre sofort und einige Logis zu Michaelis preiswerth zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Zu vermieten ist ein schön eingerichtetes Parterre v. 5 Zimmern nebst Zub. und Garten. Preis 250 M., Sebastiani Parkstr. 16, b. Hausm.

Zu verm. 1 Part.-Log. Lessingstrasse 23, frdl. im Garten gelegen, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, ist von Michaelis ab für 300 M. an ruhige Abmiethor zu vergeben.

Gartenstraße Nr. 7

zu vermieten per October oder auch früher eine elegante 1. Etage, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Bodenraum.

1. Oct. Turnersr. 1. Etage 180 M., wird auf Verlangen Alles hübsch eingerichtet, Sidonienstr. 2. Et. 110 M., 3. Et. 100 M. P.-C. Davr. Str. 16.

Ein 1. Etage (Wesflage), 5 heizb. Zimmer, Zubehör und Garten zum 1. October zu erfragen Fürberstraße Nr. 7, parterre rechts.

Ein halbe 1. Etage, aus 3 St. u. Zubehör bestehend, Sonnenseite, mit Jalousien versehen, ist zu Michaelis zu vermieten Markstraße 77d.

Zu vermieten Weststraße 2. Et. Sonnen- seite sehr geräumig 165 M., am Petersteinweg eine Villa 1100 M., sehr schönes Parterre fein tapeziert sehr geräumig 500 M., ein 160 M. und 150 M., Schletterplatz II. 150 M. und 135 M. doppelfenst. Local-Comptoir Sidonienstraße 42, C. Groß.

Zu vermieten 1 frdl. halbe 2. Et., Preis 125 M. Zu erfr. Hagwitzer Straße 2 parterre.

Zu vermieten per 1. Oct. Range Straße 2. Et. 260 M., Turnersr. 3. Et. 250 M., Thalstraße 1. Et. 185 M., Sternstr. 2. Et. 170 M., am Schützenhaus 3. Et. 270 M., Emilienstr. 2. Et. 270 M. durch H. B. Hoff, Poststraße 16, I.

Nenditz-Leipzig zu Michaelis zu verm. eine 2. Etage, 5 Stuben, Zubehör und Wasserleitung auf Wunsch mit Garten, Preis 250 M., Range Straße Nr. 13, 1. Etage rechts.

Ein 2. Etage, 3 St., Schlafst., 3 K., Küche u. Zub., 235 M., eine 3. Et. 225 M. sofort oder später, durchaus tapeziert, Markstraße 77 K., b. D.

Berliner Straße ist eine freundliche halbe 2. Etage zum 1. October für 140 M. zu verm. Näheres Gerberstraße Nr. 54 od. 37 1. Et.

Ein frdl. Hofwohnung, 2 Etage, 3 St., 2 Kammern nebst Küche u. Keller ist pr. 1. Oct. zu vermieten Zeitzer Straße 22 im Laden. Auch ist ebendasselbe ein als Werkst. oder Niederlage geeignet. Local nebst darüber geleg. Bodenraum sofort oder Mich. zu vermieten.

Zu vermieten ist eine freundliche 3. Etage, 4 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Keller, tapeziert und mit getrichenem Fußboden. Näheres Weststraße 36, I. rechts.

Zu vermieten ist besonderer Verhältnisse halber pr. 1. October cr. oder 1. April nächsten Jahres eine schöne dritte Etage mit allem Zub. u. Wasserleitung, 12 Fenster front mit Aussicht nach dem Markt. Näheres zu erfahren beim Rechtsanwalt Herrn Dr. Tischner, Hainstraße Nr. 32, Weber's Hof.

Zu vermieten

ist George-straße Nr. 29 str. 1. October d. 3. die rechte Hälfte der 4. Etage mit 200 M. pro anno. Derselbe besteht aus 5 heizbaren Räumen, Küche, Mädchenkammer u. ist mit Gas u. Wasserleitung versehen. Näh. Wintergartenstr. 7, prt.

Nürnberger Straße 42, IV. links, Vordergeb., gegenüber den Universitätsgebäuden, 4 Zimmer, 3 Kammern 1. October zu vermieten.

Waldstraße sind zu Michaelis mehrere Logis sowie 1 Werkstelle zu vermieten. Kostenfreie Nachweisung Frankfurter Str. 39, part. I.

Zu vermieten jetzt od. später 1/2 4. Et. bestehend aus 4 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Keller mit Wasserleitung zu dem Pr. von 150 M. Kauf. auf Gärten. Näheres Braustraße Nr. 3.

Logis.

gesund und freundlich, mit Garten, von 60-220 M an ruhige ordentl. Familien zu vermieten. Näheres Hohe Straße Nr. 38, III. links.

Zu verm. i. prakt. u. gesunde, elegant einger. Wohnungen mit Gasleit., Closet, Gartenabth., Veranda, auf Wunsch auch Stall, reizende Auss., seine Umgebung, halbe Tour der Pferdebahn, Plagwitz Straße 18. Näheres Marschnerstraße 77 k parterre.

Mehrere mittlere Familienwohnungen, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kamm., Küche und Keller, sowie 2 Stuben, 2 Kamm., Küche und Keller, Gas und Wasserleitung, sind sehr billig zu vermieten und Michaelis zu beziehen. Moschelsstraße 79.

3 Logis mit Garten à 100, 140, 160 M hat noch zu vermieten Südstraße No. 23.

Zeiger Straße 24 d.

sind 6 elegant eingericht. Wohnungen im Preise v. 175 bis 650 M pr. 1. October zu vermieten.

1. Octbr. beziehb. Bayr. Postl. Wohnungen von 75 M, 108 M, 125 M, 1 Werkstatt 40 M, 1 Parterre zu Restauration hat zu vermieten Fr. Jähling, Reudnitz, Rathhausstraße 5, 2. Et. Sogleich oder Johannis freundliche gef. Logis je 2 und 3 Stuben mit allem Zubehör, möblierter Preis, Sebastian Bachstraße 19 beim Vestier.

Logis innerer Stadt 160-300 M 600 M per Woch., sowie versch. Gemölbe u. Werkstätten zu vermieten C. Tösch, Ritterstraße 2, 1 Tr.

Mehrere schöne Logis sind im Hause Südstraße Nr. 24 billig zu vermieten und zum 1. October 1875 oder aber zu beziehen. Zu erfragen Branddörferstraße Nr. 7, 1 Tr. links.

Zu verm. mehrere Logis für 90 M u. eins f. 160 M. 1. Oct. Zu erf. Hohe Str. 5, 1. S. I.

Zu vermieten zu Michaelis ein n. Hoflogis, St. u. R. zu 36 M an ältere Leute ohne Kinder. Näh. Kreuzstraße 6 beim Hausmann.

Familienlogis zu 48 M jährlich, bei Leipzig sofort zu vermieten. Näh. Schützenstraße 1, Restauration am Büffet 2-4 Uhr.

Zwei Wohnungen, eine zu 60 M, eine 85 M, sind per 1. October zu vermieten Sternwartenstraße Nr. 18 b bei C. Frey.

Zu vermieten 1. Oct. Logis v. 60, 75, 90, 100, 105, 125 M, sof. am Kö-nigspl. 4. Et. 72 M d. A. W. Voss, Poststr. 16, I. Branddörferstraße Nr. 7 sind mehrere febl. Logis per sofort und zu Michaelis sehr billig zu vermieten. Näheres Parterre, Restaurant.

Ein größeres und ein kleineres Logis zum Preise von 60 und 30 Thaler sind zu vermieten, 1. October beziehb. Thonberg, Hauptstraße Nr. 94.

In Göhlis, Rüdernsche Str. 30, sind mehrere Familienlogis im Preise von 95-160 M sogleich oder zu Michaelis zu vermieten. Näheres bei E. W. Seyfert, Neumarkt 2 in Leipzig.

In Grimma sind einige reizend gelegene Sommerwohnungen zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt gern Herr Oscar Teile, Grimma'sche Straße Nr. 29, 3. Etage.

Garçon-Logis, eine fein meubl. Etage, ist zu vermieten Wiesenstraße 7, Vordergeb. 3 Tr.

Ein elegantes Garçon-Logis mit Flügel ist zu vermieten und sogleich zu beziehen Mittelstraße Nr. 23 B, 2. Etage.

Garçon-Logis

für 1 oder 2 Herren Petersstraße Nr. 39, III.

Garçon-Logis, meubl., m. Cabinet an 1 bis 2 S. zu vermieten Mittelstr. 17, Gartengeb. I. Kömerstraße Nr. 18, I ist vom 1. Septbr. an ein freundl. Garçon-Logis zu vermieten.

Ein elegant möbl. Garçon-Logis ist zu vermieten Inselstraße Nr. 20, 2 Treppen links.

Garçonlogis, fein, Aussicht nach d. Rosenthal Fürberstraße Nr. 7, parterre v.

Garçonlogis. Eine febl. meubl. Etage mit S. u. Hschl. ist an 1-2 Herren sofort zu vermieten Große Fleischerstraße 29, 1. Etage rechts.

Garçonlogis zum 15. August ist 1 fein möbl. 4 fenstr. Schlafzimmer zu verm. Centralstr. 3, III. r.

Garçonlogis. Eine fein meublirte Etage ist in ruhiger Lage zu vermieten Bauhofstraße Nr. 6, II. Nähe der Turnerstraße.

Garçonlogis, feines Zimmer mit Cabinet, ruhig, sof. zu vermieten Eisenstraße 31, I. r.

Garçon-Logis

2 Zimmer schön u. bil. 15. Aug. Weststr. 39, III.

Garçonlogis freundlich u. sep. mit Hauschl. 1. Sept. zu verm. bei Hahn, Colonnadenstr. 24.

Ein meubl. Garçonlogis nebst Schlafcabinet ist sofort od. später zu verm. Frst. Str. 33, III. l.

Garçonlogis, freundl. und schön meublirt, mit Saal- und Hauschlüssel sofort zu vermieten Lange Straße Nr. 44, III. links.

Garçonlogis, fein meubl. Zimmer, zu verm. Vestingstraße 12, I, rechter Ausgang, rechte Thür.

Garçonwohnung für 1 od. 2 Pers. voff. sofort od. spät. Wühlgasse 9, 2 Tr. auch Schlafst. off.

An der Promenade ist ein gut meubl. Garçon-Logis sofort oder später an 1 Herrn zu verm. Köppl. Nr. 13, 3. Etage.

Garçon-Logis.

Ein elegant meublirtes Zimmer ist zu vermieten Turnerstraße Nr. 106 parterre.

Garçon-Logis.

Ein gut meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet mit Saal- und Hauschlüssel ist sogleich zu vermieten. Näh. Schützenstraße 3 parterre rechts.

Ein fr. Garçonlogis ist sof. od. später zu vermieten Lange Straße 47, 4. Et. l.

Garçon-Logis.

Sehr freundliches Zimmer mit schöner Aussicht, Saal- und Hauschlüssel ist zu vermieten Nürnberger Straße Nr. 1, I. Etage, nach d. Johannisplatz herabd.

Garçon-Logis für 2 Herren Böttcherstraße 7, III.

Garçonlogis zu verm. Turnerstr. 8 b, 4. Etage.

Garçonlogis f. Windmühlenstraße 24, 1. Et. r.

Garçonlogis billig zu verm. Sternstr. 18 c, III l

Zu vermieten sofort 1 Etage u. Kloben, mehreit an Herrn Brühl 81, 3. Etage vorn.

Zu vermieten ist zum 15. August eine febl. meubl. Etage mit Kammer an 2 anständ. Herren Uferstraße Nr. 9 par. rechts.

Zu vermieten Etage mit Kammer meubl. Große Fleischerstraße Nr. 20, 2. Etage links.

Zu vermieten 1 meubl. freundl. Zimmer nebst Schlafst., S. u. Hschl. Kauf. Steinw. 13, II.

Etage und Kammer ist unmeublirt zu vermieten Peterssteinweg 49, 3. Et.

Eine unmeubl. Etage nebst Schlafst., Kuch. u. v. Promen., zu vermieten Bachhofstraße 5, 4. Et.

Nähe der Bahnhöfe, freundl. Lage, ist ein meubl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. Näheres Georgenstraße Nr. 19, 1. Et.

Zu verm. 1 Etage u. R. Taucher Str. 2, IV.

Zu vermieten ist ein schön meubl. Zimmer an 1 Herrn, sof. zu bez., Mühlstraße 28, II. r.

Zu vermieten eine einfach meubl. Etage an 2 Herren Glodenstraße Nr. 7, 4. Et. rechts.

Zu vermieten ist 1 fr. meubl. Etage mit Saal- und Hschl. Albertstraße 22, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine gutmebl. Etage und kann den 15. Aug. bezogen werden bei C. H. Graul An der Pleiße Nr. 6, Reichels Garten.

Zu vermieten freundl. meubl. Etage vom 1. Sept. mit Wappenstein, Saal u. Hauschl. Elberstraße 30, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine unmeublirte Etage Elberstraße Nr. 40, 1 Treppe.

Zu vermieten ein schön möbl. Zimmer nahe am Königsplatz Windmühlenstraße 48, rechts I.

Zu vermieten sof. elegant meubl. Zimmer Turnerstraße Nr. 7, 3. Etage links.

Zu vermieten ein geräumiges, anständig meubl. Zimmer, auf Wunsch Pension, auch Instrument, an 1 oder 2 Herren Duerstraße 18, 3. Etage.

Zu verm. febl. Schlafzimmer mit Hauschl. für Herren Thalstraße Nr. 1, Hausflur rechts.

Zu verm. eine ganz separ. meubl. Etage an Herrn G. Fleischer, 20, 1 Tr. r., bei Claus.

Zu verm. sofort eine 2 fenstr. Etage ohne Meubles vornher. Zeiger Straße 30 b, 4. Et. r.

Zu verm. 1 f. meubl. Zimmer, kann auch als Schlafstelle bez. werden Sternwartenstr. 37, IV.

Promenadenstraße Nr. 5, part. 3 Stuben gut meubl., eine mit Piano-forte, jede Etage sep., sind zusammen od. einz. sof. od. sp. als Garçonlogis zu verm.

1 einf. febl. Zimmer, fein meublirt, ist an einen anständigen Herrn zu vermieten Zeiger Straße Nr. 14, II. links.

1 ff. meubl. gr. Zimmer mit Schlüsseln (ungenirt) ist an 1-2 Herren zu verm. Nürnberger Straße Nr. 64, III.

Ein meublirtes Zimmer ist mehreit zu vermieten Markt Nr. 10, Treppe B, 1. Et.

Eine meublirte Etage ist sofort billig zu vermieten Wendelssohnstraße Nr. 8, part. rechts.

Eine fein meubl. Wohnung ist sofort zu vermieten Weststraße 80 parterre, nahe der katholischen Kirche.

Eine große freundl. Etage oder eine kleine, beide gleich zu beziehen Bayersche Straße. Zu erfragen Sidonienstraße 37 im Boden.

Eine möbl. Etage u. 2 Schlaf. f. S. od. W. sind zu verm. Plagwitz Str. 13, 3 Tr. r.

Ein Zimmer, elegant möblirt, S. und Hschl. sofort zu vermieten Wozigstraße 16, I. rechts.

Eine febl. meubl. Etage ist an 1 Herrn zum 15. Aug. od. 1. Sept. zu verm. Turnerstr. 15 b, I.

Billich zu verm. 1 f. meubl. Zimmer, mehreit, Saal u. Hauschl. an Herrn Kauf. ob. Beamte Kleine Fleischerstraße 21, 3. Et.

Eine unmeublirte Etage steht sofort zu vermieten Krotstraße Nr. 19, 4 Tr. links.

Ein fr. gut meubl. Zimmer für 1-2 Herren 1. August zu verm. Turnerstraße 8, 2 Tr. links.

Eine anständig meublirte Etage zu vermieten Neustädtel Nr. 18, 3 Treppen.

Eine Etage ist an einen Herrn zu vermieten, montl. 5 M Weststraße 90 pt. r., nahe d. Kirche.

Eine meubl. Etage ist zu verm. Mühlstr. 28, III. r.

Zwei schöne Stuben Nürnberger Straße 29, I.

Zu vermieten eine febl. Etage als Schlaf-stelle an 1 oder 2 Herren Gerichtsweg 6, IV. II.

Zu verm. 2 Schlafstellen Eisenstraße 33, III. r.

Schlafstellen f. 2 Herren in febl. meubl. Etage.

Zu verm. ist eine febl. Schlafstelle an einen sol. Herrn nebst Hauschl. Petersstr. 34, IV. w.

Zu vermieten 1 febl. Etage an 1 anst. Mädchen als Schlafst. Nicolaitr. 48, 4. Etage.

Zu verm. 2 febl. Schlafstellen mit Matratzen-betten, S. u. Hschl., an sol. Herren Wiesenstr. 21, II.

2 Schlafstellen mit Schlüss. u. Separ.-Eingang für Herren Petersstraße 15, Hof 18, 4 Tr. r.

Zu verm. 2 Schlafst. m. Wtg. Glodenstr. 8, IV. r.

Schlafstelle für sol. Mädchen Dorothienstr. 11, III.

Schlafst. für Mädchen Draufstraße Nr. 11, III.

1 fr. Schlafst. f. Frn. Sternstr. 23, S. S. III. l.

1 fr. Schlafstelle für Mädchen Gr. Windstr. 32, S. l.

1 Schlafst. f. S. m. Hschl. Eifenstraße 2, part.

2 Schlafstellen für Herren Burgstr. 12, S. II. r.

3 Schlafst. Reudnitz Rathhausstr. Nr. 2, 2 Tr. freundl. Schlafstelle K. Fleischer 44 C, vorn.

Frendl. Schlafst. f. anst. H. Reudnitz, Gemeindeftr. 21.

Frendl. Schlafstelle für Herren Klosterstraße 7, 4. Et.

Schlafstellen f. 2 S. od. Dam. Sidonienstr. 13, III.

Schlafstellen f. Herren Waisenhausstr. 3, S. II. r.

Schlafstellen f. Frn. Sternwartenstr. Nr. 20, II.

Schlafstellen für Herren Hohe Str. 13, Garten r.

Offen eine Schlafstelle in einem meublirten Zimmer Reil's Garten Eberhardstraße 1, III.

Offen sind 2 freundl. Schlafstellen f. Herren Petersstraße 29, im Hofe 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Burgstraße Nr. 6, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle mit S. u. Hschl. für Herren Canalstraße Nr. 1, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Berliner Straße Nr. 118, Hof 1 Tr. links.

Offen ist in freundlicher Etage u. Kammer eine Schlafstelle Nicolaitr. 31, Hof 1. I. Fr. Fider.

Offen f. Herren fr. Schlafst. Carlstr. 8, S. IV. l.

Offen 1 Schlafstelle Nürnberg. Str. 31, 4 Tr. r.

Offen 2 Schlafstellen Hohe Str. 19, S. S. I. r.

Offen 2 Schlafstellen Sternwartenstr. 36 part.

Offen 1 Schlafst. f. S. Wiesenstr. 12, Tr. A. III.

Offen Schlafst. f. Mädchen Eifenstr. 15, S. I.

Offen 1 fr. Schlafstelle Brühl 48, 3 Tr. links.

Offen ist eine Schlafstelle Markt 6, Hof 2 Tr.

Offen Schlafst. für Herren Kauf. Stein. 13, I.

Offen sind 2 Schlafst. Nordstraße 27, 4 Tr.

Offen 1 Schlafst. Kauf. Steinweg 72, 1 r.

Offen 1 Schlafst. f. S. Frankl. Str. 36 b, S. I. r.

Offen Schlafstellen Reudnitz, Gemeindeftr. 3, III.

Offen Schlafstelle Wendelssohnstraße 8, 4 Tr. r.

Offen Schlafst. mit Schl. Wiesenstr. 9, II. Demmier.

Offen Schlafst. f. Herren Gr. Fleischer 18, 4 Tr.

Offen 1 Schlafst. Reudnitz, Seitenstraße 20, 1 r.

Offen Schlafstelle f. S. Taucher Str. 2, 4 Tr.

Offen 1 Schlafstelle f. Herren Georgenstr. 29, IV. l.

Offen fr. Schlafstelle Wiesenstraße 9, II, Weidmann.

Off. fr. Schlafst. mit Schlüss. Alexandersstr. 8, S. I.

Off. 1 Schlafstelle f. Herren Hainstr. 3, im Hof IV. r.

Off. Schlafst. in 1 m. St. Dresden Str. 33, II. w.

Ein Teilnehmer zu Etage und Kammer wird gesucht Köppl. Nr. 3, Hof rechts.

Ein Teilnehmer wird zu einer gut meublirten Etage gesucht Lange Straße 14, 3 Tr. links. vorn.

Ein Teilnehmer zu einer freundlichen Etage wird gesucht Pfaffenbörser Str. 4, Hof 1 Tr. links.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu Etage u. Schlafstube Nicolaitstraße 5 im Hofe 3 Treppen.

Gef. ein Herr zu einer Etage Roschelsstr. 81, II. l.

Ein schönes großes Zimmer ist für Gesellsch. Gesangsvereine oder andere Vereine zu vergeben. Adressen bittet man höflich bei Herrn Bösch, Hainstraße 21, unter H. W. 50. abzugeben.

L. Werner. Heute Abend 8 Uhr. Stundr.

Plagwitz, Insel Helgoland. Heute Abend 7 Uhr. Flügelkränzchen.

Hotel Stadt Naumburg. Gohlis. Heute Montag kein Spaziergang, dafür morgen Dienstag. Georg Heber, Clavierspieler.

Heute Frol-Concert. Anfang 1/8 Uhr. Heute Schlachtfest, außerdem reichhaltige Speisefarte, ff. Lagerbier, echt bayerisch von Ehrlich empfiehlt Ernst Becker, Große Windmühlenstraße.

Gosenthal. Heute Montag Concert und Ballmusik. Dabei empfehle ich Pfefferkuchen mit Sahnecreme. Sehr ist wieder ausgezeichnet.

C. Sch. Heute 8 Uhr. Von Morgen bis 20. August keine Stunde. Nächste Stunde am 23. August.

Drei Mohren. Heute Montag Flügelkränzchen im neuen Baalssaal. Es ladet freundlich ein G. Seifert.

Theater-Terrasse. Heute Abend Concert. Anfang 8 Uhr. C. Mathies.

Liebichens Restauration. Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 6. Heute großes Garten-Concert von der Capelle des Musikdirectors Frn. H. Conrad. Anfang 1/8 Uhr. Entrée à Person 1 M. Fritz Liebichens.

Restaurant Grüne Schenke. Heute Montag Garten-Concert, im Salon Flügelkränzchen. Dabei empfiehlt eine Auswahl Speisen, ff. Bieresgrüner und Lagerbier, wozu freundlich einladet J. G. Klöppel.

Ronng's Concert-Halle. 1-2 Waageplatz 1-2. Heute Montag 2. August 1875. Concert u. Vorstellung. Auftreten der neu engagirten Gesellschaft bestehend aus 3 Damen und 5 Herren, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn F. Mayfahrt. Entrée 40 Pf. Anfang 8 Uhr.

Blaues Ross, Königsplatz. Concert und Vorstellung unter Leitung des Herrn Hönneburg, 3 Damen, 2 Herren. Anfang 8 Uhr.

Ton-Halle. Heute Montag Concert u. Ballmusik. Anfang 7 Uhr. J. G. Möritz.

Leipzig' Restauration Sidonienstraße 36, empfiehlt heute Schlachtfest, Mittags frische Wurst und Bratwurst. Lagerbier v. Reich u. Co.

Gosenschenke zu Guttrichsch. Heute Montag Schlachtfest. L. Fischer.

Heute Schweinsknochen. A. Furfert, Neukirch. Hopsitalstraße.

Dresdner Hof. Heute Abend Schweinsknochen u. Klößen empfiehlt H. Lindner, Kapregäßchen Nr. 6.

Das Böhmisches Bier in Stadt London steht jetzt wirklich unübertrefflich da, stets eisfrisch und kostet das Glas nur 20 J.

Eine feine kühle Blonde, echtes Berliner Weibier, bekommt man gut Münchner Bierhalle, Burgstraße 21, b. Seidel.

Ton-Halle. Heute Montag empfiehlt Allerlei mit Cotelettes oder Zunge. J. G. Möritz.

Drei Lilien in Reudnitz. Heute empfiehlt Allerlei mit Cotelettes, Rende oder Zunge. W. Hahn.

Brandbäckerei. Heute von 5 Uhr an Speckfuchen. Ernst Kuhnt.

Heute früh Speckfuchen bei Eduard Nietzsche, Reichstraße 48.

Heute Frol-Concert. Anfang 1/8 Uhr. Heute Schlachtfest, außerdem reichhaltige Speisefarte, ff. Lagerbier, echt bayerisch von Ehrlich empfiehlt Ernst Becker, Große Windmühlenstraße.

Gosenthal. Heute Montag Concert und Ballmusik. Dabei empfehle ich Pfefferkuchen mit Sahnecreme. Sehr ist wieder ausgezeichnet.

Heute Frol-Concert. Anfang 1/8 Uhr. Heute Schlachtfest, außerdem reichhaltige Speisefarte, ff. Lagerbier, echt bayerisch von Ehrlich empfiehlt Ernst Becker, Große Windmühlenstraße.

Gosenthal. Heute Montag Concert und Ballmusik. Dabei empfehle ich Pfefferkuchen mit Sahnecreme. Sehr ist wieder ausgezeichnet.

Heute Frol-Concert. Anfang 1/8 Uhr. Heute Schlachtfest, außerdem reichhaltige Speisefarte, ff. Lagerbier, echt bayerisch von Ehrlich empfiehlt Ernst Becker, Große Windmühlenstraße.

Gosenthal. Heute Montag Concert und Ballmusik. Dabei empfehle ich Pfefferkuchen mit Sahnecreme. Sehr ist wieder ausgezeichnet.

Heute Frol-Concert. Anfang 1/8 Uhr. Heute Schlachtfest, außerdem reichhaltige Speisefarte, ff. Lagerbier, echt bayerisch von Ehrlich empfiehlt Ernst Becker, Große Windmühlenstraße.

Gosenthal. Heute Montag Concert und Ballmusik. Dabei empfehle ich Pfefferkuchen mit Sahnecreme. Sehr ist wieder ausgezeichnet.

Schützenhaus.

Heute 65. Abonnement-Concert
Santicharmusik von der Hauscapelle des Herrn Director **Bächner**
im **Trianongarten.**
Volle Illumination. Bei günstiger Witterung 10,600 Flammen.
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 75 J
Bei ungünstigem Wetter findet das Concert im Saale statt.
C. Hoffmann, Königl. Hofrestaurant.

Hôtel Stadt Naumburg
Gohlis.
Heute Montag
grosses Sommerfest
verbunden mit
Brillant-Feuerwerk und grossem Concert
vom Musikchor des 12. Thüringischen Infanterie-Regiments unter Leitung des Herrn
Dir. **Schütz** aus **Wersburg.**
Anfang des Concertes 5 Uhr. Ende 11 Uhr. Um 8 Uhr beginnt **großer Ball** bis
Nacht 2 Uhr. Abbrennen des Feuerwerks 1/10 Uhr.
Entrée 3 Mgr. **F. T. Naumburger.**

Schiller-Schlösschen
Gohlis.
Heute Montag den 2. August:
Grosses
Militair-Concert
vom Musikchor des Königl. Sächs.
8. Infanterie-Regiments No. 107,
unter Leitung des Herrn Dir. **Baum.** Anfang 1/8 Uhr.
Entrée 30 J.
Orchester 50 Musiker.

Connewitz, Goldene Krone.
Heute Montag von 7 Uhr an **Flügel-Kränzen**, wobei gewählte Speisefarte, die Weine,
Wairant, ff. Baperisch, Weiss- und Lagerbier, ff. Gose empfiehlt **Carl Busselmann.**
NB. Besonders erlaube ich mir, Langjünger auf meinen neu parquettirten Saal auf-
merksam zu machen

Carl Tröbig. Heute Schlachtfest. Stadt Wien.
Lagerbier (Riebeck & Co) ff

Eutritzsch zum Helm
Heute empfehle eine ganz famose „Termin-Gose“ und
Schlachtfest.
Morgen Gose mit Krautflößen.

Weintraube in Gohlis. Heute Schlachtfest.
Concurrenz-Gose vor-
züglich. Herrm. Schlegel.

Schiller-Schlösschen Heute
Schlachtfest.
Offene Gose vorzögl.

No. 1. Heute ladet zum Schlachtfest ergebnis ein
Fr. verw. Vogt. **No. 1.**

Rost's Gohlis.
Restaurant (R. B. 729.) Heute
Schweinsknochen.
ff. Gose à 2 1/2 M
Heute von 5 Uhr an gemüthliches
Tänzerchen.

Waldschlösschen Heute
Allerlei.
Offene Gose vorzüglich

Gohliser Allerlei Mühle.

Kleiner Ruchengarten. Heute Allerlei, Bernesgrüner ff.
Restaurant von W. Rosenkranz am Flossplatz.
Heute Topfbraten mit Klößen. Culmbacher, Bayerisch und Lagerbier ff

Volkswirthschaftliches.
— Sächsische Hypothekensbank. In
einem Rundschreiben des Concursgerichts x. an
die Gläubiger der Sächsischen Hypothekensbank zu
Leipzig wird auf verschiedene Anfragen, wann
die Verteilung der Schlussdividende erfolgen
werde, geantwortet, daß sich die Zeit noch nicht
bestimmen lasse. Zwar ist die gesammte Activ-
masse bis auf die beiden russischen Hypotheken
realisirt worden; es haben aber die hinsichtlich
dieser beiden abgeschlossenen Verträge von dem

Erwerber, einem auswärtigen Bankinstitute,
nicht erfüllt werden können und da die dermaligen
Verhältnisse des Geldmarktes der Verwertung
ausländischer Hypotheken im höchsten Grade
ungünstig sind, haben die Bemühungen der
Concursverwaltung wie des Hypothekenschuldners
bis jetzt zu einem anderweitigen Abschlusse hin-
sichtlich der fraglichen Hypotheken nicht geführt.
Das Schreiben schließt: Wir müssen in Rücksicht
auf die schwebenden Verhandlungen von einer
eingehenden Besprechung der dermaligen Sachlage
absehen, bleiben aber bemüht, auf eine thunlich

Moritzburg Gohlis Täglich reichhaltige
Speisefarte, — Ruffen,
Ruchen, Bayerisch, Pappe-
am Aufgange des hier 10.
Rosenthaler. **Schauer & Gerth.**

Heute Speckfuchen empfiehlt von früh 1/9 Uhr an
NB. Montags und Freitags Jungbier à Liter 1 M
B. Spröde, Gewandgäßchen Nr. 4.



Heil- und Curanstalt
Bad Mildenstein,
Leipzig, Schletterstrasse 5.

Riefenadel-Dampfbäder, die besten dergl. existirenden. Nach-
weislich die sichersten Heilerfolge bei allen rheumatischen und **Rev-**
matismen, sowie **Blutstodungen**. Jedergit werden verabreicht:
Alle Arten Cur- und Bannenbäder.

Lange Straße **Diana-Bad** **Lange Straße**
Nr. 4-5. **Nr. 4-5.**

Bei **Sicht, Seelenrheumatismus, Katarrhen, Blutstodungen, Hämorrhoidal-,**
Muskel-, Nerven-, Haut-, Erkältungsleiden etc. Gymnastisch-electro-magnet. römisch-irische,
separate Kellen- und Marmor-Dampfbäder, Bassin, Dampf- und Wasser-Douche, Riefenadel-In-
halations-Apparate, durch schnelle Heilerfolge anerkannt als die vorzüglichsten in Deutschland, ärztl. empf.
I. Classe: für **Damen** Montag, Mittwoch, Freitag 8-12; für **Herren** täglich die übrige
Zeit Vor- und Nachmittag bis 7 Uhr Abends, auch **Sonn- und Festtage** von 8-12 Uhr.
II. Classe: für **Damen** tägl. 1-5; für **Herren** 8-12 u. 5-7, **Sonn- und Festtage**
von 8-12 Uhr. — **Täglich: Bannen- und Curbäder** jeder Art, auch Sonntag Nachmittag.

Kaufmännischer Verein.
Heute Abend **gesellige Zusammenkunft** im Vereinslocale. **Der Vorstand.**
Morgen Dienstag **Theater und Ball** in der **Tonhalle.**
„Flora“. Billets sind abzuholen **Kaufhäuser Steinweg Nr. 64, im Gewölbe.**
Der Vorstand.

Verl. 1. Stenmiesse. Abzug Humboldtstr. 6, II. r
Aufforderung!
Alle im Juni verfallenen Sachen kommen am
12. August, wenn selbige nicht prolongirt werden,
ohne Ausnahme zur Auktion
C. F. Krump, Grimm, Str. 24, Hof II

Liebe! Briele zul. erb. Bin ganz glücl.
Zweifle nicht an mir! Liebe und Treue ist so
groß, ich erwarte m. Sehns. d. Stunde, wo ich
Dich an m. Herz drücken kann, das so heiß für
Dich schlägt. Tag u. Nacht schwebt m. D. Bild
vor. Bewachte besorgl. Erste richtig; dann 51
Tage nach hier u. 4 Wochen auf d. Reise. Schreibe
bald. Dergl. Küsse.

Anfrage aus der Lüchowstraße.
Dem kommt die Beseitigung des Staubes und
Schmutzes vom Grundgraben der Vereinsbrauerei
zu, da man seit vielen Wochen kein Straßen-
fenster mehr öffnen kann?
Carl August Hermann Schumann.
Guten Morgen, Guldbachneider! — Hl.

Zur Conservirung der Zähne u. um dem Munde
jeden lästigen Geruch zu beseitigen, ist das **Mund-**
wasser nach Liebig ein vorzögl. Mittel —
3 Tropfen auf ein Glas Wasser genügen zum täg-
lichen Gebrauch u. reicht 1 Fl. à 75 J 1 Jahr.
*) Lager davon im Kräutergarten, Nicolaisstr. 52.

Vollstimme ist Gottesstimme.
Aufs Neue schrieb außer vielen Andern ein
armer Arbeiter aus Schlessen: „Bester Herr Reg-
laff, meine Frau und ich, wir danken Ihnen viel
tausend Mal, es geht jetzt weit besser, als wie
nach der Fasel berichte.“

Wästen sich doch Alle, die an der
Trunksucht leiden, Ibrer so köstlichen
Mittels bedienen, dann würde es bald in
vielen Familien besser aussehn; nochmals unsern
berzlichsten Dank.“
Wegen Erlangung meines vortreflichen Mittels
zur Beseitigung der Trunksucht wolle man sich
vertrauensvoll an mich wenden.
Reinhold Retzlaff, Fabrikbesitzer
in Guben (Preußen.)

V. f. w. P.
H. Wiget, Referat über Bartholo-
mäus's Schul-tatistik

D. G. 7 Uhr Rosenthal, Rantschp.

L. L. Heute Abend 8 Uhr Uebung im Ver-
einlocal. Besprechungen

Vegetarier-Versammlung.
Heute Abend Sternwartenstraße 15, 1. Etage

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20° Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2, 5,
Schwimmanstalt. Temperatur d. Wassers am 1. Aug. 18^{1/2}°.

Fischer-Innungs-Bad, Schleißiger Weg am Kirchweh. 18^{1/2}°
Temperatur des Wassers

Händler's Bad. Temperatur des Wassers 19^{1/2}°.
Speiseankalten I. u. II. Dienstag: Erbsen mit frischer Wurst D. V. Hofmann II. Bau.

Als Verlobte empfehlen sich:
Helene Müllig
Paul Edlich.
Lindenau, den 1. August 1875.

Durch die glückliche Geburt eines munteren
Töchterchens wurden hocher. reut.
Leipzig, den 31. Juli 1875.

Albert Vincus und Frau.
Heute wurde uns ein fröhliches Mädchen geboren.
Thalwitz, den 31. Juli 1875.

Carl Schumann,
Marie Schumann
geb. **Müller.**

Heute Nachmittag entschlief sanft nach langen
schweren Leiden mein inniggeliebter Mann
C. J. Kuhnert.

Dies zeigt Verwandten und Freunden tiefbetrübt an
Leipzig, den 31. Juli 1875.

Johanna Kuhnert geb. Schöffel.

Allen lieben Freunden und Bekannten die
traurige Nachricht, daß Sonnabend Nachmittag
8 Uhr meine liebe mir unvergeßliche Frau
Amalie Henriette Gold geb. **Wäsche**
nach langen schweren Leiden verschieden ist. We-
die Entschlafene kannte, wird meinen Schmerz
ermessen.
Carl Eduard Gold
nebst Hinterlassenen.

Heute Morgen 1/5 Uhr verschied nach langem
Krankenlager unser theurer Gatte, Vater, Bruder,
Schwiegervater und Großvater **Carl Gaus-**
lein in seinem 55. Lebensjahre, was tiefbetrübt
Verwandten und Freunden hierdurch anzeigen
Leipzig, Strehlen und Tauscha,
den 1. August 1875.

Die Hinterlassenen.
Auf besonderen Wunsch des Verstorbenen werden
äußere Zeichen der Trauer nicht angelegt.

Heute Abend 1/9 Uhr entschlief sanft im Herrn
im 71. Lebensjahre unser lieber Gatte, Vater,
Bruder, Groß- und Schwiegervater,
Dr. philos. Carl Holtzsch,

Katechet emer. zu St. Thelma.
Diese Trauertunde widmen allen seinen Ver-
wandten und Freunden
Leipzig, den 31. Juli 1875.

Die tiefbetrühten Hinterlassenen
in Leipzig, Borna, Spitzmannsdorf und
Bischdorfwerda.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme
bei dem Verlust unseres einzig geliebten guten
Kindes sowie für den reichen Blumenkranz sagen
ihren innigsten Dank die tiefbetrühten Eltern
Leipzig, den 31. Juli 1875.

Adolph Böhlund und Frau geb. **Sünter.**

16 J 2-Pferdige; 1,577 837 M 10 J 1-Pferd-
nigste. Gesamttausprägung; an Goldmünzen:
1,149,640,760 M; an Silbermünzen: 113,742,903 M
40 J; an Nickelmünzen: 12,590 480 M 75 J;
an Kupfermünzen: 4,813,496 M 26 J.

— Die geschäftliche Thätigkeit eines
Eisenbahn-Consortiums fällt, nach einem
Erkenntnis des preussischen Ober-Tribunals
(II. Senat) vom 24. Juni d. J., nicht unter die
Bestimmungen des Handelsrechts, sondern unter
das Civilrecht, und zwar unter die Lehre von
den Verträgen über Handlungen.

16 J 2-Pferdige; 1,577 837 M 10 J 1-Pferd-
nigste. Gesamttausprägung; an Goldmünzen:
1,149,640,760 M; an Silbermünzen: 113,742,903 M
40 J; an Nickelmünzen: 12,590 480 M 75 J;
an Kupfermünzen: 4,813,496 M 26 J.

— In den deutschen Münzstätten sind bis
zum 17. Juli 1875 geprägt: an Goldmünzen:
585,539,460 M Doppelkronen, 284,101 300 M
Kronen; an Silbermünzen: 20,915,175 M 5-Mark-
stücke, 76,018,537 M 1-Markstücke, 16,809 191 M
40 J 20-Pfennigstücke; an Nickelmünzen: 2,402,078 M
70 J 10-Pfennigstücke, 4,188,402 M 65 J 5
Pfennigstücke; an Kupfermünzen: 3,235,859 M

16 J 2-Pferdige; 1,577 837 M 10 J 1-Pferd-
nigste. Gesamttausprägung; an Goldmünzen:
1,149,640,760 M; an Silbermünzen: 113,742,903 M
40 J; an Nickelmünzen: 12,590 480 M 75 J;
an Kupfermünzen: 4,813,496 M 26 J.

— In den deutschen Münzstätten sind bis
zum 17. Juli 1875 geprägt: an Goldmünzen:
585,539,460 M Doppelkronen, 284,101 300 M
Kronen; an Silbermünzen: 20,915,175 M 5-Mark-
stücke, 76,018,537 M 1-Markstücke, 16,809 191 M
40 J 20-Pfennigstücke; an Nickelmünzen: 2,402,078 M
70 J 10-Pfennigstücke, 4,188,402 M 65 J 5
Pfennigstücke; an Kupfermünzen: 3,235,859 M

16 J 2-Pferdige; 1,577 837 M 10 J 1-Pferd-
nigste. Gesamttausprägung; an Goldmünzen:
1,149,640,760 M; an Silbermünzen: 113,742,903 M
40 J; an Nickelmünzen: 12,590 480 M 75 J;
an Kupfermünzen: 4,813,496 M 26 J.

— In den deutschen Münzstätten sind bis
zum 17. Juli 1875 geprägt: an Goldmünzen:
585,539,460 M Doppelkronen, 284,101 300 M
Kronen; an Silbermünzen: 20,915,175 M 5-Mark-
stücke, 76,018,537 M 1-Markstücke, 16,809 191 M
40 J 20-Pfennigstücke; an Nickelmünzen: 2,402,078 M
70 J 10-Pfennigstücke, 4,188,402 M 65 J 5
Pfennigstücke; an Kupfermünzen: 3,235,859 M

16 J 2-Pferdige; 1,577 837 M 10 J 1-Pferd-
nigste. Gesamttausprägung; an Goldmünzen:
1,149,640,760 M; an Silbermünzen: 113,742,903 M
40 J; an Nickelmünzen: 12,590 480 M 75 J;
an Kupfermünzen: 4,813,496 M 26 J.

— In den deutschen Münzstätten sind bis
zum 17. Juli 1875 geprägt: an Goldmünzen:
585,539,460 M Doppelkronen, 284,101 300 M
Kronen; an Silbermünzen: 20,915,175 M 5-Mark-
stücke, 76,018,537 M 1-Markstücke, 16,809 191 M
40 J 20-Pfennigstücke; an Nickelmünzen: 2,402,078 M
70 J 10-Pfennigstücke, 4,188,402 M 65 J 5
Pfennigstücke; an Kupfermünzen: 3,235,859 M

16 J 2-Pferdige; 1,577 837 M 10 J 1-Pferd-
nigste. Gesamttausprägung; an Goldmünzen:
1,149,640,760 M; an Silbermünzen: 113,742,903 M
40 J; an Nickelmünzen: 12,590 480 M 75 J;
an Kupfermünzen: 4,813,496 M 26 J.

Berlin, 31. Juli. Ein höchst spannender Rechtsfall wird die Civilabtheilung des Stadtgerichts bald nach den Ferien beschäftigen. Ein hiesiger Fabrikant hatte an einen Kunden in Breslau eine Waarenlieferung von ca. 1500 A mit deren Verladung Jener über die Gebühr hinaus bezerte. Um nun diese Angelegenheit für beide Theile möglichst glatt zum Austrage zu bringen, sandte der hiesige Fabrikant an seinen Schuldner einen Wechsel per 3 Monate zum Acceptiren ein und ersuchte um dessen sofortige Retourierung nach vollzogener Unterschrift. Darauf erhielt der Erstere weder den gewünschten Wechsel noch überhaupt eine Antwort. Nach erfolgter Rückfrage an den Breslauer Kunden, wie er denn die Sache zu erledigen gedente, sprach dieser seine Verwunderung über ein solches Anstehen aus, da er doch den ihm zugesandten Wechsel sofort acceptirt und per einfachen Brief nach hier abgehandelt habe. Derselbe muß also, wenn überhaupt aufgegeben, wie der Breslauer Kaufmann beweisen zu können vermeint, auf dem Transporte hieher verloren gegangen sein. Der Schuldner weigert sich nun bei dieser Sachlage, den Schuldbetrag zu bezahlen, und erklärt, den acceptirten Wechsel, aus dem er drei Jahre verpflichtet bleibe, jederzeit einlösen resp. nach Ablauf der drei Halbjahre honoriren zu wollen, wenn der Gläubiger die Amortisirung des Wechselbetrags nicht vorziehen sollte. Der Letztere hat nun aber den Schuldbetrag aus dem ursprünglichen Geschäft eingelöst, um nicht noch größeren Zinsverlust zu haben; doch dürfte der Ausgang dieses eigenthümlich liegenden Processes um so fraglicher werden, wenn dem Verklagten der Beweis von der Rücksendung des acceptirten Wechsels gelingt.

Internationaler Congress für die Numerirung des Garnes. Die Handelskammer von Turin erklärte einmüthig in einer ihrer letzten Sitzungen, daß sie sich freuen wird, wenn die dritte Session des internationalen Congresses für eine einheitliche Numerirung der Garne in Turin stattfinden wird. Sie beauftragte ihren Präsidenten, sofort diesen Beschluß dem Präsidium des internationalen Congresses, Herrn Doder in Wien, mitzutheilen.

Ueber den Vorrath von Gold und Silber auf der Erde und über die gegenwärtige Edelmetallproduction entnehmen wir einem längeren Artikel der „A. Z.“ folgende Ziffern: Es produciren jährlich seit 1848:

Gold Kilogr. Silber Kilogr.

Table with 2 columns: Region (Amerika, Europa, Asien, Australien, Afrika, Indien, Philippinen, China, Japan) and Production in Kilograms for Gold and Silver.

Es wird somit dem Werthe nach nahezu dreimal so viel Gold als Silber producirt. Während die producirt Menge der Edelmetalle nach obiger Zusammenstellung 93,026 Mill. Francs an Minimum beträgt, wird angenommen, daß selbst nach der allfälligen Abnützung und sonstiger Verluste dieser Edelmetalle die vorhandene Menge derselben noch immer 85 bis 90 Milliarden Francs ausmacht. Interessant ist die Darstellung über die bis jetzt stattgefundene Münzprägung aus diesen Edelmetallen. Im Jahre 1848 gab es nach Dr. Chevalier ungefähr 12 Milliarden Francs Gold- und Silbermünzen in der ganzen Welt. Die seit 1848 bis heute stattgefundene Münzprägung wird im Minimum auf 7 Milliarden Francs angegeben. Als Werth der in Frankreich seit Einführung des Decimalsystems (1795) geprägten Münzen beträgt für Silber 5099 Millionen und für Gold 7765 Millionen Francs, wovon für 236 Millionen Francs Silbermünzen und für 71 Millionen Francs Goldmünzen zurückgelassen wurden. Der größte Theil dieser 12,500 Millionen Francs Münzen existirt jedoch nicht mehr in Frankreich, und es ist schwer zu bestimmen, wie viel hiervon wieder eingeschmolzen worden und auf sonstige Weise verschwunden sind. In den zwanzig Jahren von 1848 bis 1867 wurden nach Frankreich für 7078 Millionen Francs Gold und für 3554 Silber eingeführt, dagegen für 3225 Mill. Gold und für 4451 Millionen Francs Silber ausgeführt. Es bliebe somit für 3812 Millionen Francs Gold im Lande, während für 897 Millionen Francs Silber aus dem Lande floß. In England wurden von 1837 bis 1847 ungefähr für 30 Millionen Pfd. Sterl. oder 750 Millionen Francs Goldmünzen und für 24 Millionen Pfd. Sterl. — 60 Millionen Francs Münzen geprägt; von 1848 bis 1867 dagegen für 2652 Millionen Francs Goldmünzen und für 130 Millionen Francs Silbermünzen. In den vereinigten Staaten wurden von 1848 bis 1867 für 2076 Millionen Francs Goldmünzen und für 339 Millionen Francs Silbermünzen geprägt. In Preußen wurden von 1821 bis 1857 für ungefähr 40 Millionen Thaler oder 150 Millionen Francs Goldmünzen und für ungefähr 200 Mill. Thaler oder 750 Millionen Francs Silbermünzen ausgeprägt; von 1857 bis 1867 wurden so gut wie gar keine Goldmünzen ausgeprägt.

Entscheidungen deutscher Gerichte

aus den neuesten Zeitchriften und Sammlungen. II. Frachtgeschäft. 1) Nichtübernahme des Transports vom Bahnhof in die Wohnung des Adressaten. Nach Art. 423 ist die Reglementsbestimmung zulässig, wonach die Eisenbahn den Transport vom Bahnhof in die Wohnung des

Adressaten nicht übernimmt und diesen verpflichtet, die Abholung des Frachtguts von dem Bahnhof durch eigene Leute oder durch die unter Vermittlung der Eisenbahndirektion angestellten Güterbeförderer zu bewirken. — Art. 423 H.-G.-B. — (Erst. d. App.-Ber. zu Frankfurt a. M. v. 24. Febr. 1871. Rechtschmidt, Zeitschr. f. Handelr. Bd. 19 S. 605.)

2) Verbindlichkeit der Reglementsbestimmungen über die Haftung der Eisenbahn für das Reisegepäck nur bei deren Publicirung in der Art, daß sie zur Kenntniß des Publicums gelangt sind. Die Reglementsbestimmungen über Haftung der Eisenbahn für Reisegepäck binden den Reisenden nur dann, wenn sie in der Art publicirt sind, daß angenommen werden darf, es sei das Publicum mit ihnen bekannt geworden und habe in Kenntniß und Billigung derselben das Gut zum Transport gegeben. — Art. 423 (427) H.-G.-B. — (Erst. d. Pr. Ob.-Trib. v. 5. Oct. 1869. Daf. Bd. 19 S. 629.)

Versicherungsrecht. Das Recht auf die Summe, welche einen Dritten, der dem Lebensversicherungsvertrage nicht beigetreten ist, laut Police zugesagt ist, bildet nach dem Tode des Versicherungsnehmers einen Bestandteil des Nachlasses desselben und steht nicht dem Versicherer eigenthümlich zu. (Erst. d. IV. Sen. d. Pr. Ob.-Trib. v. 27. Nov. 1873; Entschid. Bd. 71 S. 1.)

Genossenschaftsrecht. Ein nicht eingetragener Voranschlagverein ist eine Erwerbsgesellschaft im Sinne der §§ 169 bis 310, Z. 17 Pr. A.-R.-G., wenn der Zweck desselben dahin geht, sich durch gemeinschaftlichen Credit die den Mitgliefern als Einzelnen fehlenden Geldmittel zu verschaffen.

Diese rechtliche Natur des Voranschlagvereins wird auch dadurch nicht ausgeschlossen, daß statutenmäßig unter Zustimmung der Gesellschaft bez. ihrer dazu bestellten Bevollmächtigten neue Mitglieder zugelassen werden. (Erst. d. IV. Sen. d. Pr. Ob.-Trib. v. 25. März 1873; Entschid. Bd. 69 S. 160.)

Allgemeine commercielle Notizen

London, 21. Juli. Anhaltender Goldzufluß vermindert die Besorgnisse, dabei einzuwirken, wobei die Hälfte des Sonnenscheins für die reichende Streubreite nöthig ist heute die Bank den Discont auf 2 1/2 Proc. herabszusetzen. Die Goldschätze sind trotz fortwährenden Abflusses in die Provinzen wieder um 277,500 Pfd. vermehrt, und größer wie die Rot-accumulation; lediglich die zinslosen Privatdepositen übersteigen um 7 1/2 Millionen das Portefeuille; die Staatsdepositen haben 209,500 Pfd. zugenommen; die Reserve ist noch um 305,534 Pfd. gewachsen. Will daher die Bank von England ihre Mittel zu erweitern und zugleich den noch immer darüberliegenden Handel ermöglichen, so war die heutige Herabsetzung des Disconts eine Nothwendigkeit. Wir haben jetzt das wohlfeilste und flüssigste Geld in der Handelswelt; unsere Capitalisten werden zu Anlagen in Ländern geneigt, die mehr wie jetzt in England einbringen; wir haben daher zunächst Frage nach Wechseln auf fremde Plätze; die Course fällt zu Gunsten des Auslandes, und wenn sie auch noch vom Goldexport entfernt bleiben, so arbeiten sie doch mehr und mehr gegen Import. New-York weiter bisher ergebnisse Goldschätze, wird das am meisten zu statuen kommen, zumal das Palladium von Duncan, Sherman u. Comp. den Geldwerth momentan in die Höhe treibt. England ist von diesem Palladium nur leicht betroffen, lediglich durch einige Vorkäufe auf Baumwolle und andere Combinations. New-York wird dem Verlust von 5 bis 6 Millionen Dollars zu bestehen haben, der zum großen Theil auf Rechenste steht, welche die Circular-Anweisung in den letzten Handes als Wechselgeld gekauft hatten und jetzt zeitweilig ohne Mittel in der Fremde liegen. Die gegen Golde und Comenoten hier angestregten Prozesse sprechen der Weltweit wichtige Entscheidungen in den Preisen, ob es ein strafliches Vergehen ist, Wechsel in Umlauf zu bringen, die auf Credit gezogen waren und in nichtmündlicher Behaltung des Creditors u. A. anstatt der Worte „Laut Bericht“ die Worte „laut Factura“ enthalten, oder den empfangenen Werth mit „Bachob“ u. dergleichen, welche die Käufer des Wechsels, ohne indeß danach zu fragen, für Baarenmarken hinnehmen, während Colie nur den Kaufschub nach der Credit-Bezeichnung gen. und haben will — ganz das richtige Material für englische Advokaten, wo es sich um eine Million handelt.

Verloosungen. Fürst-Glarus-Lose. Bei der am 30. Juli vorgenommenen Verloosung fiel der Haupttreffer mit 25,000 Gulden auf Nr. 34,374; ferner gewonnen je 100 Gulden die Nummern: 2914 4405 5847 9144 9451 11135 12622 14572 16261 17622 17853 21499 23278 25550 25871 26217 27248 29435 30128 30351 32784 33249 33618 35799 36597 38663 39940 40284 und 41708.

Seidencondition. Mailand, 28. Juli. Einige Wechsele in Organischen und inländischen Tramen. Die Seidenconditionskontrollat hat heute registirt: 51 B. Grezes und 52 B. verarbeitete Seiden, im Gesammtgewichte von 8030 Kil. — Goldcourt am Abend 21.42 Proc. — Wechselcour auf die Schweiz 107 Proc.

Lyon, 28. Juli. Seide. Wenig Geschäfte und veränderliche Preise. Die Seidenconditionskontrollat hat heute registirt: 33 B. Organischen, 45 B. Tramen, 34 B. Grezes und hat 51 B. gewogen, im Gesammtgewichte von 11,070 Kil.

Antwerpen, 31. Juli. Wollanction. Es waren 1603 Ballen Buenos-Ayres-Wollen angeboten, von denen 1493 Ballen verkauft wurden. Außerdem wurden 68 Ballen dieser Wollen verkauft. Die Preise blieben un verändert.

Gabre, 30. Juli. Baumwolle. Sehr. Umlauf 800 Ballen sehr ord. Louisiana disp. zu 89 Proc., de. pr. August zu 88 Proc., de. pr. Octbr. zu 89,50 — Raffee sehr. Es wurden umgelegt: 1500 B. Rio auf Lieferung zu 95 Proc., 450 B. Capitania zu 92,50—94, 150 B. Cap Haiti zu 107 und 550 B. Guat-mala zu 118,50—119 Proc.

Frankfurt, 29. Juli. (Original-Mark-Bericht von G. Falk u. Co.) In unserem Markte beruht diese Woche mehr Leben und es werden einzelne namhafte

Transactionen in Wolle berichtet. Puffes, Demi-Puffes und inländische Wollen sind hauptsächlich begehrt und sehr fest, da die Händler nicht billiger auf dem Lande kaufen können und ihre Vorräthe daher nicht unter Preis abgeben wollen. Die Nachfrage für Robens und Alpaccas ist ziemlich beschränkt. Kämmelinge verkaufen sich gut und sind sehr fest im Preise. Der Wammmarkt ist wieder still. In Folge der größeren Festigkeit des Rohmaterials nehmen die Spinner ebenfalls eine feilere Haltung an und sind gänzlich unwillig, die niedrigen Preise der Exportirer anzunehmen. In zuischen Garnen hat die Nachfrage etwas nachgelassen; Puffes, Wollens und geäderte Garne sind unverändert. Für das Ausland ist ein bedeutender Bedarf vorhanden und findet besonders in Europa Garnen ein ansehnlicher Umlauf statt. Der Stoffmarkt zeigt noch immer wenig Anregung und das Geschäft ist in allen Zweigen desselben sehr beschränkt. Die Nachfrage für Fruchtwollstoffe stellt sich allmählig ein, es sind jedoch bis jetzt erst wenige Aufträge ausgegeben worden. In den Preisen ist keine Veränderung zu berichten.

Manchester, 27. Juli. Webstoffe. Unser Markt hat in den letzten 8 Tagen sich wenig verändert, trotz noch anhaltender Stille aber doch etwas mehr Festigkeit gewonnen. Uebere Umläufe in Liverpool und der eben ausgebrochene Streik in Oldham und Rochdale, der eine wesentliche Hinderung der Production zur Folge hat, müssen als die ersten Ursachen des weniger gedrückten Locus in unserem Markte angesehen werden. Hält der Streik an und gewinnt er die Dimensionen, die von Manchen erwartet werden, so würde eine nachtheilige Wirkung auf Liverpool mit der entgegengelegten, in Bezug auf Baumwolle, vor sich bald wahr machen, und die schlechte Position von Spinners verschärfen. Für Indien und China ist noch wenig Frage und wurden für diese Märkte nur spezielle Aufträge etwas mehr gekauft. Für Deutschland ist der Umlauf besser gewesen, obwohl die Abschlässe keine bedeutende Dimensionen annehmen. Niedrige Nummern Water und Wale sind gegen vorige Woche nicht verändert, 16 21 Water bleiben noch schwer verlässlich und drücken die Besätze des Markt. Zu Rio Water ist für China und Japan mehr gemacht worden. 28/32 Water sind auch für diese Märkte gekauft worden, haben aber noch keine beträchtliche Position. 28/32 Rio und Medio waren heute in Folge des Streiks in Oldham höher. 40r Wale werden ebenso beeinflusst. Die Frage dafür ist möglich. Warp, Barcopps und Pincocks im Allgemeinen nur mäßige Umläufe und Lise Veränderung in Preisen. 50/60 Wale und Medio unverändert und in matter Frage. Extrahirt unverändert. Umläufe darin klein. Sewings und Kittings ohne Leben, aber nicht billiger. Auch in den verarbeiteten Garnen war heute mehr Geschäft, hauptsächlich in 40er geringer Qualität. 60er und 80er sind weniger gefragt und Preise unverändert. Für 100er zeigte sich mehr Leben zu den jetzigen billigen Notierungen der Spinner. 120er und feinere Nummern bleiben vernachlässigt.

Bombay, 30. Juli. 7 Pfd. Schirtings 4 Sup. — A. per Stück 8 1/2, B. do. 5 Sup. — A. per Stück, Nulle Lank 40er 10 1/2, A. per Stück, stetig. Baumwolle Dholera 160 R. Comra. — A. per Stück, stetig; Export der Woche 3000 B., Wochen-Zufluß 2000 B., Verkäufe 2000 Ballen. Kupfer 5 Sup. 7 1/2, A. per Stück. Wechselcour auf London 6 R. Bancocheck 1 s 10 d. Fracht für Baumwolle nach Liverpool — s.

Zuckerberichte. Magdeburg, 31. Juli. Rohzucker. Die Summung für den Artikel blieb auch in den letzten 8 Tagen fest. In den Markt gebrachten Rohzucker fanden zu wenig Notizen, bei beliebigen Stellen und fremden Qualitäten zu 0.25 A. höheren Preisen. Rohzucker wurden ca. 20,000 Ctr. in effectiver Waare. — Raffinirte Zuder. In dieser Woche ertrugen wir aus einem recht lebhaften Geschäft; zu gut behaupteten und auch mehrfach höher bezahlten Preisen gingen circa 60,000 Brode; und circa 7000 Ctr. gemahlene Waare um. Strup 390 bis 4.80 A. effectiv excl. Lonne. Kristallzucker 1. Proc. über 98 Proc. 39.50—40.50 A., do. 2. Proc. über 98 Proc. — Kornzucker von 98 Proc., do. von 97 Proc. 36—36.25 A., do. von 96 Proc. 35—35.25 A., do. von 95 Proc. 31 A. Rohzucker, blond von 91 Proc. 32.75—33 A., do. hellgelb-mittel 93 Proc. 32—32.25 A., do. gelb-bunzel 92 Proc. 31.50—31.75 A., Nachprodukte von 89—94 Proc. 26.25—31 A. — Bei Hosen aus erster Hand: Raffinade, extra feine, incl. Rog. — A. do. II. do. 44.50 A., Weiss, fein, incl. Rog. 42.50, do. mittel do. 42.25 A., do. ordinär do. 42 A., gemahlene Raffinade I. incl. Rog. 44.50 A., do. II. do. 42—43.50 A., gemahlene Weiss, I. do. 40.25—41.50 A., do. II. do. 37.25—39.50 A. Farin do. 31—36 A. per 50 Kilo.

Dalle, 30. Juli. Rohzucker. Die Lage des Geschäfts ist im Allgemeinen dieselbe geblieben, wie früher; bevorzugte Qualitäten d. h. einen Kleinigkeit über Rog. Umlauf 425,000 Kilo. Raffinirter Zuder. Für Brode herrscht anhaltend gute Stimmung, und wurden zu 0.50 A. höheren Preisen 54,000 Brode umgelegt. Auch gemahlene Zuder werden gut gefragt. Umlauf 119,000 Kilo. Heutige Notierungen: Rohzucker Polarisation nach Dr. Leucht oder Dr. Dreundmann hier, per 100 Kilo inclusive Rog., je nach Farbe und Korn. Kristallzucker über 98 Proc., Weichend. I. Proc. 98 Proc., do. 97 Proc. 72—71, do. 96 Proc. 70—69, do. 95 Proc. 68—67. Rohzucker, I. Proc. 95 Proc., do. 94 Proc. 66—65, do. 93 Proc. 64.50—63.50, do. 92 Proc., do. 91 Proc., Nachprodukte 94—85 Proc. 61—51 A. Raffinirter Zuder der Hosen aus erster Hand per 100 Kilo. Raffinade I. excl. Rog. 89.50, Raffinade II. do. 87.50, Weiss I. do. 86.50, Weiss II. do. 85—84.50, gemahl. Raffinade incl. Rog. 86—85, gemahl. Weiss I. do. 83—81, gemahl. Weiss II. do. 78—75, Farin weiß do. 74—66, Farin blond do. 74—66, Farin gelb do. 74—64, Raff. Strup incl. Lonne — A. Melasse excl. Lonne 6.20—5 A. effectiv.

Frankfurt, 31. Juli. Rohzucker. Das Angebot beschränkte sich in dieser Woche hauptsächlich auf Nachprodukte, und fanden die an den Markt gebrachten wenigen Partien zu ungefähr letzten Preisen Käufer. Es wurden zusammen ca. 25,000 Ctr. gehandelt. — Raff. Zuder. Die in der zweiten Hälfte der Vorwoche auftretende bessere Nachfrage übertrug sich auch auf diese Woche, so daß die Abgeber sowohl für effectiv, als auch für Terminwaare um ca. 0.50 A. höhere Erlösen konnten. Die heutigen Notierungen sind: Raffinade 45.25—44.75, ff. Weiss 43.75—43.25, I. do. 43, ff. do. 42.75—42.50, ord. do. 42.25 excl. Rog. Gem. Raffinade 45.50—43.50, gem. Weiss 41.50 bis 40, Farin, blond 34.50—33, do. gelb 32—30, do. braun 28.50—27 A., incl. Rog. Polarisation nach Dr. Fülling und Dr. Schulz hier. Für Kristallzucker I., do. II., Kornzucker 98 Proc., do. 97 Proc. 36, do. 96 Proc. 35, do. 95 Proc. 34, Rohzucker 94 Proc. 33.25—32.75, do. 93 Proc. 31.50—32, do. 92 Proc., Nachprodukte effectiv bis

ord. 30.50—27 A. Alles nominell und pr. 50 Kilo. Kautschuk-Syrup, effectiv und auf spätere Lieferung 4 A. per 50 Kilo excl. Lonne.

Bremen, 31. Juli. Tabak. Umlauf 13 Fohs Kentucky, 52 Kisten Seelisch, 482 Seronen Palmyra, 3626 Padon Brasil. — Petroleum, raff. Standard white, ruhig. Poco 10 A. September 10 A. 25 A. October 10 A. 35 A. November 10 A. 50 A. — Baumwolle. Umlauf 200 Pfd. ostindische, 121 Pfd. Südamerikanische. Rog. — Wolle. Umlauf 59 Ballen Cas. — Reis. Umlauf 1000 Ballen. Tendenz unverändert. — Schmalz. Bitter 61—1/2, A. bezahlt. — Speck. Unverändert.

Bremen, 31. Juli. (Wochenbericht.) Tabak in Ballen. Bay Ohio, Serbs. Karol. Virg. Kent. Steng. Verkauf dieser Woche v. Lager — 36 — — — 46 — Früher auf Ver. verkauft — — — — — 20 — Gesamtverkauf der Woche — 36 — — — 166 — Verkäufe d. W. auf Lieferung — — — — — 49 — — — Lager — 140 — — — 143 199 2221 4193

Tabak in Seronen, Padon und Riften. Aus erster Hand wurden verkauft: — Ser. Havana, 82 Ser. Amalema, — Ser. Java, — Ser. Cuba, 762 Ser. Carmen, — Ser. Oron, — Ser. Palmyra, — Ser. Domingo, 749 Padon Brasil, 281 Riften Seelisch, — Padon Amalema, 26 Padon amerikanischer. — Vorräthe erster Hand werden in ca. 3346 Ser. Havana, 227 Ser. Java, 104 Ser. Cuba, 126 Ser. Amalema, 17,794 Ser. Carmen, 1284 Ser. Oron, 4651 Ser. Palmyra, 49,700 Ser. Domingo, 41,000 Pfd. Brasil, — Pad. Victoria, 9180 Riften Seelisch, 5 Riften Florida, 2445 Padon Java und Sumatra, 80 Kiste Barinasraffen, 1400 Padon Ramaia, 3500 Pfd. türkischer und griechischer, 90 Pfd. Amalema, — Pfd. canarischer, 170 Pfd. mexicanischer, 241 Pfd. Nicaragua, 4420 Pfd. ostindischer, 1044 Pfd. Rio Grande, 126 Pfd. Cumanacoa. — Raffee. Die günstige Stimmung für diesen Artikel blieb vorwiegend und Preise stetig. Verkauf wurden: 350,000 Pfd. Peritorico ex „Clara“, 1200 Ser. Santos, 150 Ser. Saramitica, 100 Ser. Guatemala, 500 Ser. Laguna und Schim-mead 6 0 Ser. Malabar. — Baumwolle. Die günstigeren Berichte von Liverpool riefen eine bessere Stimmung hervor, jedoch verbanden sie die erhöhten Forderungen der Käufer größere Umläufe. Verkauf wurden 113 Pfd. nordamerikanische und 650 Pfd. ostindische. — Wolle. Neue Berichte von der Ant-wopenner Auction verminderten die Nachfrage und wurden nur kleine Bedarfsläufe beschafft. Von Cap Schuewenher sind 156 Ballen umgelegt; für Cap Blöche ist wenig Frage und kamen nur 18 Ballen zum Verkauf. — Totalverkauf 177 Ballen.

New-Orleans, 30. Juli. Die Kentucky-Tabak-Grate ist total beschädigt.

Antwerpen, 30. Juli. Von Häuten wurden 1992 Stück verkauft. — Umlauf von Raffee 400 Ballen Capiti zu 55 1/2—56 c und 300 B. Guatemala zu 50 c. Unterpel. — Kisten Hoosen auf Lieferung 70 Proc.

Breslau, 31. Juli. Riesenart nominell, per 50 Kilogr., weiß 34—41—50—63 A. roth 35—46 bis 50—51 A.

Wett, 30. Juli. Getreidemarkt. Weizen schwach offerirt, Kauflust beschränkt; alter angenehmer, neuer klein, Roggen fest alt und neu. Osef sehr. Weizen 84 Pfund zu 6,05 fl., 85 Pfund zu 6,20 fl., 81 Pfund zu 6,40 fl., 87 Pfund zu 6,55 fl., 88 Pfund zu 6,65 fl., 89 Pfund zu 6,75 fl. Roggen zu 3,50 fl. bis zu 3,90 fl. per 80 Pfund gewogen. Osef zu 2,30 fl. bis zu 2,35 fl. per 50 Pfund gewogen. Stadtfette zu 40 1/2, bis 41 fl. mit Rog. Schön.

Altenburg, 31. Juli. (Original-Markt-Bericht.) Die Witterung war diese Woche anhaltend schön, wobei die begonnene Ernte gute Fortschritte machte. Das Getreidegeschäft des hiesigen Platzes verlor diese Woche in bisher gewohnter Haltung. Der heutige Markt war nicht besonders stark besucht und war für Weizen und Roggen wieder feste Haltung vorherrschend, bei guter Nachfrage konnten wieder etwas höher gehaltenen Forderungen vielfach erzielt werden. Gerste und Hafer verhielten sich un veränderteter ruhiger Haltung. — Weizen, nach Qualität, per 1000 Kilo netto 205 c 225 A. feinst über Rog. gehalten. — Roggen, bester, nach Qual. per 1000 Kilo netto 185 c 195 a 197 A. — Gerste, nach Qual., per 1000 Kilo netto 145 c 163 A. — Hafer, hiesiger, nach Qual. per 1000 Kilo netto 179 c 187 A.

Landwirthschaftliches.

— Saure Wiesen. Wenn saure Wiesen hauptsächlich durch zu hoch stehendes Grundwasser und lagierendes Logwasser entstehen, so sollte man vor allem für Ableitung sorgen und dann wieder Kosten nach Mähe sparen. In zweiter Linie steht Verbesserung und Kräftigung der Bodenmasse, welche dann in der Regel Schneidegräber sowie Rodt trägt. Letzteres zerstört am leichtesten der kaltscheit Rind, im Herbst aufgestellt. Den Boden zum Erzeugen besserer Gräser fähig zu machen, ohne die Rinde zu zerstören, ist Aufzucht eines gehörig bereiteten Composts und scharf-eggen (also mit der wirksamen Kettenegge) erforderlich, wozu Timotheegras (phleum pratense) eingesetzt und gewalzt wird. Ist Werg leicht zu beschaffen, so Jahre man solchen vor dem Compost auf und egge denselben ein. Auch roher gemahlener Werg u. rth weichen wohlthätig. Ist der Boden moorig, so nehme man ein Gemenge von Thimothy und Honiggras; auf Bruchboden kann schon Lotus, gedrehter Schotenflee (corniculatus) zugenommen werden. Jährliches Düngen mit Compost oder guter Erde und mit kalthaltenden Substanzen bleibt bei der Natur sauren Boden immer nöthig, um sich einen entsprechenden Genutz zu sichern. Auch empfiehlt sich unter Umständen ein Abweilen des zweiten Grundwaches mit Hammeln. Entwässern bleib immer die Hauptsache. (D. L. B.)

Schiffahrtsberichte. Bremen, 31. Juli. Der nord. Lloyd-Dampfer „Neckar“ hat heute die letzte diesjährige Reise nach New-York angetreten. New-York, 30. Juli. Der Dampfer „Perthia“ ist von Liverpool in Boston angekommen. New-York, 17. Juli. Der nord. Lloyd-Dampfer „Abea“, am 17. d. von Bremen abgegangen, ist heute hier angekommen. Baltimore, 30. Juli. Der nord. Lloyd-Dampfer „Ohio“, am 14. Juli von Bremen abgegangen, ist heute hier angekommen. Liverpool, 31. Juli. Der Dampfer „Albatross“ ist von Brasilien hier angekommen.